

Solothurner Chronik 2003

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **77 (2004)**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-325236>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SOLOTHURNER CHRONIK 2003

Januar

1. *Landammann*. Christian Wanner wird Landammann und Dr. Thomas Wallner Vize-Landammann des Jahres 2003 (Beschluss des Regierungsrates vom 17. Dezember 2002).

Kantonsratspräsidentin. Edith Hänggi (CVP, Meltingen) ist Kantonsratspräsidentin. Sie ist Finanzverwalterin in Meltingen. Vizepräsidenten werden Gabriele Plüss (FdP, Olten) und Ruedi Lehmann (SP, Derendingen).

Neue Telefonnummer für Notarzt. Die neue Telefonnummer, um den zuständigen Notarzt zu erfahren, lautet 0848 112 112.

Neue Aufgabenbereiche. Im Rahmen der Einführung der wirkungsorientierten Verwaltung (WoV) ist das Amt für Justiz aufgelöst. Seine Arbeitsbereiche werden im Departementsekretariat als «Rechtsdienst Justiz» angegliedert. Die Abteilung «Bürgerrecht und Zivilstandswesen» ist dem Departement des Inneren unterstellt. Neu ist ein Amt im Bau- und Justizdepartement mit den Bereichen Datenschutz der Staatskanzlei, die Abteilung «Vermessungswesen» und die GIS-Koordinationsstelle.

Prämienerhöhung. Die Solothurnische Gebäudeversicherung erhöht die Prämien aller Gebäudekategorien.

Neue Gesetze. Die in der Volksabstimmung vom 2. Juni 2002 gutgeheissene Änderung der Verordnung über Steuern und Gebühren für Motorfahrzeuge, Fahrräder und Schiffe sowie die Kantonsratsbeschlüsse vom 31. Oktober 2001 über die Projekte «Entlastung Region Olten» und «Solothurn, Entlastung West» treten in Kraft; ebenso tritt das Informations- und Datenschutzgesetz in Kraft; weiter tritt in Kraft der geänderte Paragraph 20 des Fachhochschulgesetzes (Anteil Standortgemeinde an die Kosten für Errichtung oder Miete) Paragraph 23 und 33 Abs. 1 des Strassenverkehrsgesetzes, Inkraftsetzung der Paragraphen 7 und 8 der Verordnung über das Anwaltsregister.

Öffentlichkeitsprinzip. Ab heute gilt im Kanton das Öffentlichkeitsprinzip.

Technikerschule Grenchen. Die Technikerschule TS-SO in Grenchen heisst neu Höhere Fachschule für Technik des Kantons Solothurn HFT-SO; mit dem Namen ändert auch das Logo.

5. *Erdrutsch*. Auf dem Balmberg kommt es zu einem Erdrutsch. Bei der Brücke unterhalb des Restaurants «Vorder-Balmberg» wälzen sich ca. 30 000 Kubikmeter Gestein und Schlamm auf die Strasse, die gesperrt werden muss.

6. *Unternehmerpreis*. Die Mäder AG erhält den erstmals verliehenen Unternehmerpreis Espace Mittelland.

7. *Bischofsjass*. Die Regierung gewinnt den traditionellen Bischofsjass mit 3:1.

8. *Unternehmerpreis*. Die Bisquitfabrik Wernli in Trimbach und die Essigfabrik und Rösterei Oetterli Kaffee in Solothurn erhalten den 6. Solothurner Unternehmerpreis. Die Feier fand im Landhaus Solothurn statt.

14. *Regierungsrat*. Der Regierungsrat bezieht Stellung zum neuen Verfassungsartikel über die Medienpolitik (Art. 93a der Bundesverfassung).

15. *Schulrat Pädagogische Hochschule*. Der Schulrat der Pädagogischen Hochschule Solothurn hat sich konstituiert, präsiert wird sie von Markus Reichenbach.

Weltmeister in Solothurn. Der russische Schwimmweltmeister Alexander Popov nimmt Domizil in Solothurn.

18. *Palais de l'Equilibre*. Bis heute müssen die Interessenten am Palais de l'Equilibre beim Bund, dem jetzigen Eigentümer, die Nutzungskonzepte einreichen. Oensingen interessiert sich und hat u. a. die Unterstützung von Franz Steinegger.

Kulturpreis Grenchen. Ulrich Studer erhält den Kulturpreis; Marianne Walker den Nachwuchsförderungspreis der Stadt Grenchen.

Regierungsrat. Der Regierungsrat beschliesst, dass ab 1. April 2003 Geburten nur noch im Bürgerspital Solothurn durchzuführen sind, dass das Spital Grenchen Infrastruktur zur Verfügung stellen muss.

19. *Bastiansansprache von Hans-Rudolf Merz*. Hans-Rudolf Merz, der im Dezember Bundesrat wird, hält in Olten die Bastiansansprache, in der er die Sicherheitspolitik thematisiert.

20.–26. 38. *Solothurner Filmtage*. Bei der Verleihung des Filmpreises hält Bundesrat Pascal Couchepin die Festansprache.

SVP-Regierungsratskandidat. Die SVP nominiert in Oensingen Heinz Müller als Regierungsratskandidat für die Wahlen am 18. Mai.

21. *Letzte Diplomfeier*. In Oensingen findet die letzte Diplomfeier der Fachhochschule (FH) Solothurn Nordwestschweiz in den Bereichen Maschinen- und Betriebstechnik, Elektrotechnik und Automation sowie Informatik und Telekommunikation statt.

Regierungsrat. Der Regierungsrat nimmt Kenntnis vom Ergebnis der Vernehmlassung zur Änderung der Kantonalverfassung und des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung.

CVP-Regierungsratskandidatur. Die CVP nominiert in Mümliswil Klaus Fischer als Regierungsratskandidat für die Wahlen am 18. Mai.

22. *SUVA prämiiert Unternehmen*. An der Swissbau-Messe in Basel wird die Lüthi Gebäudehüllen AG aus Zuchwil von der SUVA für

ihre Bemühungen im Bereich der Arbeitssicherheit in der Kategorie Dach und Wand ausgezeichnet.

24. *Bahn 2000*. In Grenchen findet auf Einladung von Regierungsrat Walter Straumann eine Aussprache zum geplanten Bahnangebot statt.

25. *Willi Binz*. Tod von alt Kantonsrat Willi Binz. Er gehörte als Vertreter der FdP des Bezirkes Lebern von 1961 bis 1969 dem Kantonsrat an. Er war Oberrichter und Präsident der Strafkammer.

26. *WEF in Davos*. 65 Solothurner Polizisten sind am World Economic Forum in Davos für die Sicherheit der Teilnehmenden verantwortlich.

Regierungsrat. Der Regierungsrat beschliesst die Durchführung einer Vernehmlassung über den Entwurf des Gesetzes zur Einführung des Heilmittelgesetzes; nimmt Kenntnis vom Ergebnis der Vernehmlassung über den Entwurf eines Spitalgesetzes.

28./29. *Kantonsrat, 1. Session*. Der Schutz des Kantonsrats durch die Polizei wird weitergeführt. – Am zweiten Tag verfolgen Teilnehmer des Arbeitslosenprojekts für Bildung, Orientierung und Arbeit die Verhandlungen.

Spital Grenchen. Die Staatskanzlei erhält einen Korb mit 14 000 Unterschriften für die Erhaltung des Spitals Grenchens.

29. *Spital Grenchen*. An der Kantonsratssitzung werden Dringliche Aufträge der SP-Fraktion, ein überparteilicher Auftrag (Belegarzt-System) sowie der FdP/JL-Fraktion (Rückweisung) die Vorlage des Regierungsrates vom 5. November 2002 betreffend die Schliessung der Frauenklinik in Grenchen vorgebracht. Ein Antrag der SVP auf Nichteintreten wird abgelehnt. Die Vorlage der Regierung auf Schliessung der Frauenklinik wird mit grosser Mehrheit zurückgewiesen (103:16 Stimmen); die Volksmotion von Dr. med. Klaus Lienert «Pro Akutspital Grenchen» zum Erhalt des Status quo wird abgelehnt (105:10 Stimmen); die Regierung muss mit Hilfe externer Sachverständiger verschiedene Betriebsvarianten abklären.

30. *SP-Regierungsratskandidatur*. Die SP nominiert in Langendorf Roberto Zanetti als Regierungsratskandidat für die Wahlen am 18. Mai.

Römisch-katholische Synodalversammlung. An einer ausserordentlichen Synodalversammlung der Römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons in Gerlafingen wird eine Strukturreform beschlossen.

31. *Auszeichnung für Aare Personal AG*. Die in der Region Olten–Basel–Solothurn–Aarau tätige Aare Personal AG erhält von der Swiss TS das Zertifikat für die Einführung und Anwendung eines Qualitätsmanagementsystems im Bereich Personalwesen.

Versteigerungen. In Olten wird das Hotel Europe versteigert; in Dulliken das Thai-House.

Februar

1. *Interaktive Karten*. Der Kanton bietet im Internet interaktive Karten an (<http://www.sogis.so.ch>).

3./4. *Kälte*. In Grenchen werden –18 Grad gemessen, es ist dies eine der tiefsten Temperaturen seit langem.

5. *Pädagogische Fachhochschule Solothurn*. Die Eidgenössische Erziehungsdirektorenkonferenz verleiht der Pädagogischen Fachhochschule den Préalavis, das heisst die Aussicht auf Anerkennung. Diese Anerkennung ist für das Marketing wichtig und hat finanzielle Auswirkungen.

Chinesisches Neujahrsfest. Im Stadttheater Olten wird in Anwesenheit des chinesischen Botschafters Wu Chuanfu und des Oltner Stadtpräsidenten Ernst Zingg das chinesische Neujahrsfest gefeiert.

9. *Alterssiedlung St. Josef*. Die Stadt Solothurn stimmt der Sanierung der Alterssiedlung St. Josefsgasse zu. Bei der Sanierung wird Kritik laut: Die Mieter müssen in eine kleinere, nicht sanierte Wohnung ziehen und dürfen nicht mehr zurückkehren.

Volksabstimmung. Ergebnisse der eidgenössischen Vorlagen: Bundesbeschluss vom 4. Oktober über die Änderung der Volksrechte: Annahme: Ja 32 983, Nein 11 621 – Bundesgesetz vom 21. Juni 2002 über die Anpassung der kantonalen Beiträge für die innerkantonale Behandlung nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung: Annahme: Ja 34 025, Nein 10 598 – Stimmbeteiligung: 27,2 % (= 45 168); insgesamt Stimmberechtigte: 166 385.

10. *Entlastung West*. 13 Ingenieurteams nahmen am Wettbewerb für ein Projekt Entlastung Solothurn West teil. Drei Projekte werden zur Weiterbearbeitung empfohlen.

17. *Strafklage*. Die Gewerkschaft SMUV erhebt gegen die Firma Teu-scher Werkzeuge & Fertigungstechnik in Deitingen Strafklage. Die Vorwürfe: Missbrauch der Arbeitslosenversicherung und Nötigung der Arbeitnehmer. Der Firmenchef wehrt sich.

Grüne Liste für Nationalratswahlen. Die Grünen diskutieren und präsentieren eine Liste für die Nationalratswahlen.

18. *Blockzeiten in Olten*. An den Oltner Schulen werden die Blockzeiten eingeführt und der Informatikunterricht forciert.

Regierungsrat. Der Regierungsrat beschliesst die Inkraftsetzung der vom Kantonsrat am 27. August 2002 beschlossenen Änderung des Gesetzes über den direkten Finanzausgleich auf den 1. Januar 2004, beschliesst Instruktionkurse für die Wahlbüromitglieder für National- und Ständeratswahlen, beantragt die Ablehnung des Einspruchs der FdP/JL-Fraktion des Kantonsrates gegen die Änderung der Verordnung über die Entschädigung für Dienstfahrten; genehmigt die

Revision der Ortsplanung von Gunzgen; verabschiedet Bericht und Antrag an den Kantonsrat zur Vereinigung der Einwohner- mit der Bürgergemeinde in Herbetswil und Metzleren und zur Einreichung einer Standesinitiative: zwei Drittel der überschüssigen Goldreserven für die Kantone; bezieht Stellung zur Neuregelung des Vernehmlassungsrechts des Bundes.

19. *Ständeratskandidatur*. Die SP der Stadt Solothurn nominiert Ernst Leuenberger für eine weitere Kandidatur im Ständerat.

Birs-Entwässerung. In Laufen wird ein Projekt der Kantone Solothurn, Bern, Jura, Basel-Landschaft und Basel-Stadt zur Entwässerung der Birs vorgestellt.

Aussergerichtlicher Vergleich. Zwischen dem Kanton Solothurn und der UBS AG sowie der Arthur Andersen AG und der Coopers & Lybrand Bankenrevision AG kommt es zu einem aussergerichtlichen Vergleich. Die beiden Revisionsgesellschaften zahlen zusammen 18 Mio. Franken, wovon je 9 Mio. Franken an den Kanton und an die UBS.

20. *Spital Grenchen*. In einem offenen Brief an Regierungsrat Ritschard weisen Spitalleitung, Chefärzte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die vortags in einem Regierungsratsbeschluss veröffentlichte Übergangslösung zurück, in der eine in Solothurn zentralisierte Frauenklinik mit Führung eines Frauenambulatoriums durch das Bürgerspital in den Räumen des Spitals Grenchen vorgesehen ist.

Vertrag mit Flextronics. Der Kanton unterzeichnet mit der Flextronics (Switzerland) GmbH in Solothurn eine Kooperationsvereinbarung im Bereich Umweltschutz.

22. *Bundesgerichtsurteil*. Trimbach muss sich mit dem von 1,7 Mio. auf 200 000 gekürzten Finanzausgleich für das Jahr 2000 begnügen.

23. *Industrie- und Gewerbetagung*. In Oensingen findet die 1. Industrie- und Gewerbetagung statt. Ziel der Tage ist es, Kontakt zwischen Wirtschaft und Politik herzustellen.

Industrie- und Gewerbetagung in Oensingen. Die Einwohnergemeinde Oensingen führt die erste Industrie- und Gewerbetagung durch. Ziel ist es, den Kontakt zwischen Wirtschaft und Politik zu fördern.

25. *Swissmetal UMS in Dornach*. Dank einer solidarischen Arbeitszeitverkürzung werden «nur» 24 Stellen abgebaut und nicht wie geplant 45.

Regierungsrat. Der Regierungsrat beschliesst eine neue Vereinbarung mit dem Kanton Aargau über die Ausbildung der Sekundar- und Oberschullehrkräfte des Kantons (SEREAL-Vereinbarung; beschliesst die Gemeindebeiträge an den Bau der Kantonsstrassen; genehmigt das Teilprogramm 2003 für den Ausbau der Kantons- und Nationalstrassen; bezieht Stellung zur Änderung der Arbeitslosenversicherungsverordnung.

Prozess. Vor dem Amtsgericht Olten-Gösigen beginnt der Prozess gegen den ehemaligen SVP-Kantonsrat Oswald von Arx wegen Drohungen gegen Journalisten und Polizisten. Er wird am nächsten Tag zu einer bedingten Strafe verurteilt. Von Arx zieht das Urteil an das Obergericht weiter

28. *Qualifikation Prix Walo.* Petra Wydler aus Rechterswil qualifiziert sich mit ihren Liedern für den Final des Prix Walo.

Regionalflughafen Grenchen. Die Gemeinde Grenchen verabschiedet Urs Rupp, Leiter des Regionalflughafens Grenchen. Urs Rupp leitete den Flughafen während 25 Jahren und führte das Instrumentenlandesystem ein und erweiterte die Hangarplätze.

29. *Franz Hohler* feiert seinen 60. Geburtstag.

März

3. *Autobahnkunst.* Herbert Distels «Denkmal Canaris», mehr als 30 Jahre lang Blickfang auf dem Autobahnrastplatz Eggberg, wird in die Toscana gezügelt.

4. *Hugo Peller.* Der Buchbinder Hugo Peller stirbt 85-jährig in Finnland.

Regierungsrat. Der Regierungsrat verabschiedet Bericht und Entwurf an den Kantonsrat zur wirkungsorientierten Verwaltungsführung.

5. *Briefzentrum der Post.* Die Post informiert in Solothurn Vertreter der Kantone Aargau, Bern und Solothurn über die Anforderungen an die Grundstücke und Standorte für die neuen Briefzentren. Das Treffen wurde vom Kanton Solothurn initiiert.

6. *Fernsehsendung.* In der Sendung «Fensterplatz» wird die Region Grenchen–Solothurn vorgestellt. Moderator ist Kurt Aeschbacher.

Schachenbrücke. In Obergösigen ist Baubeginn der Schachenbrücke. Die Kosten belaufen sich auf 5 Mio. Franken.

8. *Ölteppich auf der Aare.* Bei den Aufräumarbeiten in Altreu kippt ein Öltank und eine grössere Menge Diesel fliesst durch die Oberflächenwasserleitung in den Dorfbach und in die Aare. Die Wehrdienste von Grenchen, Selzach und Solothurn errichten Sperren.

Letzte Delegiertenversammlung. In Neuendorf findet die 147. und letzte Delegiertenversammlung des Solothurner Kantonschützenvereins statt.

Solothurner Curlerin wird Schweizer Meisterin. Die Solothurnerin Carmen Küng im Team AAM Bern gewinnt die Schweizer Curling-Meisterschaften in Arlesheim. Das Team spielt somit an den Europameisterschaften.

9. *Hans Schaffner*, Solothurner Unternehmer, stirbt im Alter von 81 Jahren. Er war Ingenieur ETH und gründete 1962 seine eigene Firma.

10. *Regierungsrat*. Der Regierungsrat wählt die Projektgruppe «Verkehrskonzept Thal»; beschliesst eine Änderung der Verordnung zum Gesetz über den Vollzug von Freiheitsstrafen und sichernden Massnahmen; beschliesst jährliche Beiträge aus Mitteln der Wirtschaftsförderung 2003–2005 an SWISS TECHNOLOGY AWARD und an die Innovationsberatungsstelle des Solothurnischen Handelskammer; beauftragt das Departement für Bildung und Kultur die im Bericht über die Weiterentwicklung der Diplommittelschulen skizzierten Bildungsgänge zu planen (Vorbereitung auf die Berufsfelder Gesundheit, Pädagogik und Soziales: 3 Jahre; Vorbereitung auf die Berufsfelder Kaufmännisches und Kommunikation: 4 Jahre).

11. *Kantonsrat, 2. Session*. Sachgeschäfte, Beschlüsse: Verlängerung der Frist für das Inkrafttreten des GAV um ein Jahr; Änderung der Verordnung über die Erleichterung der vorzeitigen Pensionierung, Verlängerung der Geltung um ein Jahr; Standesinitiative: Zwei Drittel der überschüssigen Goldreserven für die Kantone. – Rechtsetzungsgeschäfte: Teilrevision des Konkordats betreffend die Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft in Zollikofen; Beitragsverordnung zum kantonalen Landwirtschaftsgesetz, Verlängerung der Geltungsdauer. – Verordnungsvetos: Veto Fraktion FdP: Einsprache gegen die Änderung der Verordnung über die Entschädigung für Dienstfahrten (der Antrag des Regierungsrates zur Ablehnung des Vetos wird angenommen). – Motionen: 3 Motionen der SVP zum Steuergesetz und zur Bauverordnung. – Parlamentarische Vorstösse u. a.: Walter Wobmann, SVP, zum Asylmissbrauch (vgl. 25. Mai); Beatrice Heim, SP, Lehrstellenalarm; Kurt Henzi, FdP/JL: Kantonspolizei G8-Einsatz (vgl. 25. Mai).

12. *Kapuzinerkloster*. Mit einer Feier wird die Zusammenarbeit zwischen dem Dekanat und dem Kapuzinerkloster beendet. Ende März haben die letzten Kapuziner das Kloster in Solothurn verlassen.

Electronic Monitoring. Der Bundesrat erteilt dem Kanton die Bewilligung, probeweise Freiheitsstrafen in Form des elektronisch überwachten Vollzuges ausserhalb der Gefängnismauern (Electronic Monitoring) zu vollziehen.

13. *Fehlalarm*. Zwei 14- und 16-jährige Schüler melden bei der Notrufalarmzentrale der Polizei einen Schulzimmerbrand in Bettlach. Die Abklärungen der Polizei ergaben, dass es sich um falschen Alarm und einen schlechten Scherz handelte. Die Schüler müssen sich für die Kosten verantworten.

Dr.-Otto-Dübi-Müller-Stiftung. Fachhochschule und Berufsschule Solothurn erhalten Geld aus der Liquidation der Dr.-Otto-Dübi-Mül-

ler-Stiftung. Damit ist das einst erfolgreiche Industrieunternehmen Sphynxwerke Müller AG endgültig aufgelöst.

14. *Gewerkschaft UNIA*. An der Generalversammlung des SMUV, Sektion Solothurn, wird der Fusion von SMUV, VHTL und GBI zur Gewerkschaft UNIA zugestimmt.

Solothurner Ausstellung in Berlin. Die Ausstellung «Mondopunkt», die 2001 in der mittlerweile geschlossenen Konsumbäckerei gezeigt wurde, ist jetzt in Berlin zu sehen.

17. *Bruno Bernhard Heim*. Erzbischof und Nuntius a. D. Bruno Bernhard Heim stirbt in Olten.

18. *Spital Grenchen*. Der Regierungsrat beschliesst für die Frauenklinik des Spitals Grenchen eine Übergangsregelung, die ab April bis zum definitiven Entscheid des Regierungsrates bzw. Kantonsrates gültig ist.

Regierungsrat. Der Regierungsrat beschliesst einen Produktionsbeitrag von 300 000 Franken aus dem Lotteriefonds an die Goetheanumbühne Dornach für das Theater-Grossprojekt «Faust 2004»; bezieht Stellung zum Entwurf des Bundesgesetzes über die Lotterien und Wetten und zur Teilrevision des Fachhochschulgesetzes.

19. *Ewag in Etziken*. Die Ewag in Etziken, Werkzeugmaschinenhersteller, muss bis Ende Jahr 16 der 168 Stellen abbauen.

Kantonsrat. Die für heute terminierte Sitzung des Kantonsrates fällt aus.

20. *Demonstrationen in Olten und Bern*. In Bern und Olten finden Demonstrationen gegen den Beginn des Irakkrieges statt. Zahlreiche Solothurner Schüler besuchten die Demonstrationen in Bern.

In Olten und Solothurn fallen Schulstunden aus. Die üblichen Regelungen betreffend Nachholung von ausgefallenen Stunden kommen nicht zur Anwendung.

22. *Weltweiter Tag des Wassers*. Zum weltweiten Tag des Wassers wird vom Amt für Umwelt ein Kalender an alle Haushaltungen verteilt. In Solothurn werden der Rötihof und der Greibenhof neu mit «Aarestrom» versorgt. Der Kanton unterstreicht damit die Bedeutung der erneuerbaren Energien.

24. *Kabinett für sentimentale Literatur*. Samuel Feldges übernimmt das Präsidium des Kabinetts für sentimentale Literatur in Solothurn.

25. *Sanierung*. In Däniken fand der Spatenstich zur 1,5 Mio. Franken teuren Sanierung des Bachmattbächlis statt.

Regierungsrat. Der Regierungsrat verabschiedet Botschaft und Entwurf zu einem Objektkredit für den Umbau und die Sanierung des Klassentraktes und des Spezialtraktes der Pädagogischen Fachhochschule Solothurn; bezieht Stellung zu den Entwürfen der Bundessachpläne Schiene/öV und Strasse.

26. *Belchenröhre*. Der Bundesrat bewilligt eine dritte Belchenröhre (Sanierungsröhre).

Offener Brief. Das Personal der Frauenklinik Grenchen wendet sich zum Abschied an die Bevölkerung.

30. *Kapuzinerkloster*. Im Kapuzinerkloster in Solothurn nehmen mit einem letzten Gottesdienst die Kapuziner Abschied von ihrem Kloster. Für das Land und Kloster, das dem Kanton gehört, wird ein Käufer gesucht.

31. *Walter Vögeli*. Im Alter von nur 62 Jahren stirbt alt Kantonsrat Walter Vögeli aus dem Schwarzbubenland. Er gehörte von 1989 bis 2001 dem Rat an.

Feldbrunnen. Die ausserordentlichen Kulturbeiträge der Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus werden gestrichen. Zwischen dem Stadtpräsidenten von Solothurn und der Gemeinde Feldbrunnen entsteht eine Kontroverse.

Von Roll. Der Industriekonzern Von Roll ist gesetzlich gezwungen, seine Bilanz zu sanieren. Die Aktiven decken per Ende 2002 nur einen Teil der erforderlichen 50 % des Aktienkapitals und der gesetzlichen Reserven.

April

1. *WoV-Spezialkommission*. Stefan Hug (SP, Lohn-Ammannsegg) präsidiert die im Januar vom Kantonsrat eingesetzte Spezialkommission WoV (Wirkungsorientierte Verwaltungsführung).

Regierungsrat. Der Regierungsrat beschliesst über den Standort, Bau und Betrieb einer Filiale der Motorfahrzeugkontrolle am Jurasüdfuss, beschliesst die Schaffung zusätzlicher Lehrstellen in der staatlichen Verwaltung mit Lehrbeginn Sommer 2005; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zu einer Änderung des Gesetzes über die Ausbildungsbeiträge, zu einem Nachtragskredit für ein Pilotprojekt für die Bereitstellung von Kinderkrippenzulagen für Staatsangestellte, bezieht Stellung zum Bundesgesetz über die Harmonisierung der Einwohnerregister und anderer amtlicher Personenregister und spricht sich gegen einen eidgenössischen Personenidentifikator aus, sofern dieser nicht rein statistischen Zielen dient.

Autobahn A1. An der A1 bei Derendingen werden Brückeninstandsetzungsarbeiten durchgeführt.

2. *Mittelschulzugang*. Ab Schuljahr 2004/2005 können die Schüler des Bezirksschulkreises Schönenwerd nicht mehr nach Aarau an die Kantonsschule. Olten wird der einzige Schulort für Mittelschülerinnen sein. Damit geht eine 140-jährige Tradition zu Ende.

3. *Werkjahrbeiträge 2003*. Auf Schloss Waldegg werden folgende Künstler mit dem Werkjahrpreis ausgezeichnet: Claude Hohl, bildender Künstler (Bern, aufgewachsen in Bätterkinden); Viktor Kolibál, bildender Künstler (Basel, geb. in Olten); «Guy» Christian Tschannen, bildender Künstler (Solothurn); Tobias von Arb, Musiker (geb. und Bürger von Neuendorf); Fabienne Hoerni, Saxophonistin (Olten, geb. in Zofingen); Katharina Wüthrich, Tänzerin (Basel, geb. in Grenchen); Brigitte Jud, Jugendbuchautorin (Horriwil, wohnhaft in Horriwil).

5. *VPT: 100-Jahr-Jubiläum*. Der Verband des Personals privater Transportunternehmen (VPT) feiert im Landhaus in Solothurn sein 100-Jahr-Jubiläum. Die Referenten richten sich vor allem gegen Sozialabbau und die Beschränkungen der Mittel für den öffentlichen Verkehr.

Schweizerische Katholische Bauernvereinigung. In Oensingen finden die Generalversammlungen der Schweizerischen Katholischen Bauernvereinigung und des Schweizerischen Sorgentelephons statt.

8. *Solothurner Dampferfreunde*. Präsident Robert Schneider tritt zurück, nachdem sein Projekt mit dem Rumpf des Raddampfers «Giurgiu» (Wengi) abgelehnt wurde. Willi Roman, Vizepräsident, wird interimistischer Leiter.

9. *Regierungsrat*. Der Regierungsrat befürwortet in einer Vernehmlassung den Vorentwurf des neuen Opferhilfegesetzes.

Solothurnische Handelskammer. Esther Gassler, Unternehmerin und Gemeindepräsidentin aus Schönenwerd, wird als erste Frau zur Präsidentin der Solothurnischen Handelskammer gewählt. Sie löst Martin Imbach ab, der nach sechs Jahren zurücktritt.

10. *Bezirksspital Thierstein, Breitenbach*. Der Stiftungsrat des Bezirksspitals Thierstein verabschiedet die Anträge in Sachen Überführung des Spitals in ein Kompetenzzentrum für das Alter.

11. *Marsch für Samuel Schmid*. Im Vigier-Sommerhaus führt die Stadtmusik Solothurn einen Marsch für Bundesrat Samuel Schmid auf. Komponist ist der junge Namensvetter Charlie Schmid.

13. *Cartaseta Gretzenbach*. In der Papierfabrik Cartaseta in Gretzenbach explodiert eine Butangasflasche. Der Schaden beläuft sich auf mehrere 100 000 Franken. Die Gründe für die Explosion sind unbekannt.

14. *Kantonsweite Polizeiaktion*. Auf Ersuchen des Regierungsrates führt die Kantonspolizei mit den Ämtern für Wirtschaft und Arbeit sowie Öffentliche Sicherheit eine kantonsweite Aktion gegen Schwarzarbeit durch.

15. *Jagdinitiativen*. Im Solothurner Rathaus werden die beiden Jagdinitiativen eingereicht. Initiant ist Peter Suter aus Kölliken. Die erste verlangt, dass Hasen, Vögel und Dachse nicht mehr gejagt werden, die zweite verbietet die Treibjagd.

17. *Verhaftung*. Auf der Autobahn A2 bei Egerkingen verhaftet die Solothurner Polizei zwei Verdächtige im Aachener Kindermord. Die Männer werden an Deutschland ausgeliefert.

22. *Aarebrücken*. Die 80 Jahre alte Schachenbrücke wird abgebrochen und durch eine Stahlbetonbrücke ersetzt. Der Verkehr zwischen Obergösgen und Dulliken führt bis Ende Jahr über eine Notbrücke.

Hans-Roth-Waffenlauf. 50. Hans-Roth-Waffenlauf.

28. *Rosengasse Olten AG*. In Olten konstituiert sich die Rosengasse Olten AG mit dem Ziel, die Rosengasse sanft zu renovieren, statt zu überbauen.

Bezirksspital Thierstein, Breitenbach. Der Regierungsrat nimmt in erster Lesung den Sozialplan des Bezirksspitals Thierstein zur Kenntnis und beauftragt die Finanzkommission mit der Durchführung.

Gastro Solothurn. An der Generalversammlung der Gastro Solothurn in Kappel diskutierten Wirte über eine mögliche Volksinitiative gegen die vom Parlament beschlossene Senkung der Promillegrenze von 0,8 auf 0,5.

29. *Stephan Portmann*. In Guatemala stirbt Stephan Portmann. Er präsierte und prägte die Solothurner Filmtage von 1967 bis 1987.

Regierungsrat. Der Regierungsrat genehmigt die Änderung des Statuts der Römisch-katholischen Synode des Kantons Solothurn; stellt das Zustandekommen der Volksinitiative «zum Schutz der Feldhasen, Vögel und Dachse» mit 3839 Unterschriften und der Volksinitiative «Jagen ohne Treiben» mit 3556 Unterschriften fest; nimmt Kenntnis vom Schlussbericht der Arbeitsgruppe Berufsschulsport «Alternative Sportangebote als Überbrückung der Zeit bis zur Aufhebung der Sistierung», das vorgeschlagene Wahlpflichtangebot wird an den Berufsschulen Solothurn (GIBS und KBS Solothurn; GIBS Grenchen) ab Schuljahr 2004/2005 eingeführt; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zu einem Objektkredit für die Umsetzung und Sanierung des Schlosses Waldegg (SO-Massnahme Nr. 22: Zusammenlegung des Kantonalen Amtes für Kultur und Sport mit der Verwaltung des Schlosses Waldegg); bezieht Stellung zur Leistungsvereinbarung 2004 zwischen dem eidg. Volkswirtschaftsdepartement und den Trägern der Arbeitslosenkassen.

Mai

1. *Sulzer Textil*. Die Firma Sulzer Textil in Zuchwil gibt bekannt, 250 Stellen abzubauen. Geplant sind 175 Kündigungen.

Neue Kleider für die Polizei. Die Kantonspolizei Solothurn erhält eine neue Uniform.

Max Frenkel, der in Zuchwil wohnende Inlandredaktor der «NZZ», tritt in Pension.

3. *Ehrung für Ernst Burren.* Am «Hebelfest» in Hausen im Wiesental (Deutschland) erhält der Mundartdichter Ernst Burren zur Erinnerung an Johann Peter Hebel die Hebel-Gedenkplakette.

5. *Regierungsrat.* Der Regierungsrat beschliesst die Ausführungsbestimmungen zu Art. 4a der Verordnung über die Einführung des Passes 2003, danach ist für die – bis Ende 2003 mögliche – Verlängerung des (roten) Schweizerpasses eine Gemeindegebühr von 10 Franken und eine Kantonsgebühr von 40 Franken zu entrichten; die Durchführung von zwei Vernehmlassungen, über die Aufhebung des Jungbürgergesetzes und den Erlass einer neuen Verordnung über die Bundesfeier und das Jung- und Neubürgerwesen, über die Erhöhung der Finanzbefugnisse des Regierungsrates (Änderung der Kantonsverfassung); bezieht Stellung zum Bundesgesetz über Massnahmen gegen Rassismus, Hooliganismus und Gewaltpropaganda, die Zustimmung erfolgt mit deutlichen Vorbehalten.

Autobahn A5. Die Bauarbeiten der flankierenden Massnahmen zur A5 beginnen. Im Osten von Grenchen wird der neue direkte Zubringer zur Autobahn gebaut, die Neckarsulmstrasse.

Spital Grenchen. Jeannette Brenneisen wird zweite gynäkologische Belegärztin im Spital Grenchen. Es ist dies eine provisorische Lösung, da die Zukunft der gynäkologischen Praxis im Spital noch nicht gelöst ist.

Wasserkraftwerk Ruppoldingen. Beim Wasserkraftwerk Ruppoldingen ist ein 2,5 km langer Renaturierungslehrpfad eröffnet worden.

6./7. *Kantonsrat 3. Session.* Sachgeschäfte und Beschlüsse: Vereinigung der Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde Herbetswil und Metzlerlen; Bereitstellung von Kinderkrippenplätzen für Staatsangestellte, Pilotprojekt, Bewilligung eines Nachtragskredits. – Rechtsetzungsgeschäfte: Einführungsverordnung zum Bundesgesetz und die Verordnung über das Gewerbe der Reisenden/Gesetz über die Aufhebung des kantonalen Gesetzes über Märkte und Wandergewerbe; Änderung von Paragraph 26 der Verordnung über den Abwasser- und Altlastenfonds. – Interpellationen (u. a.): Dringende Interpellation: CVP, Bezirksspital Thierstein; Kantonsräte Region Grenchen: Haltung der Regierung in Sachen Spital Grenchen. – Neue parlamentarische Vorstösse (u. a.): Auftrag und Motion überparteilich: Sonderklasse für Sport und Kultur an der Kantonsschule Solothurn, auf der Sekundarstufe I, den Berufsschulen sowie weiteren Schularten

der Sekundarstufe II; Motion SVP: Stellenabbau bei der Kantonalen Verwaltung; Postulat FdP(JL: Kantonaler Preis für «Junge Literatur» (für Jugendliche im Volksschulalter).

8. *Disziplinarverletzungen*. Der Regierungsrat gibt bekannt, dass sich Markus Henzi «verschiedener Disziplinarverletzungen schuldig gemacht hat». Er muss eine Busse von Fr. 3000.– bezahlen und sich mit Fr. 10 000.– an den Verfahrenskosten beteiligen.

Adam-Zeltner-Haus. Um die Restaurierung des Adam-Zeltner-Hauses und der Jakobskapelle in Oberbuchsiten zu sichern, wird eine Genossenschaft gegründet.

9. *Sportjournalisten-Vereinigung*. Auf Schloss Bechburg bei Oensingen feiert die Sportjournalisten-Vereinigung ihr 50-Jahr-Jubiläum.

10. *Minergie-Label*. Regierungsrat Thomas Wallner zeichnet in Grenchen das erste Einfamilienhaus aus, das dem Minergie-Label entspricht.

Christian-Wanner-Marsch. An einem Konzert der beiden «Harmोनien» Biberist und Gerlafingen wird ein «Christian-Wanner-Marsch» uraufgeführt. Komponist ist Rudolf Wyss-Wanner.

13. *Weingeschenk*. Der Regierungsrat erhält von einer Delegation der Walliser Weinproduzenten zwei Fässer Wein. Dieser stammt aus dem der Regierung anlässlich ihres Besuches vor fünf Jahren geschenkten Rebberg.

Regierungsrat. Der Regierungsrat beschliesst eine Neuorganisation des Amtes für Justiz, die Abschreibung der SO-Massnahme Nr. 26 (Regionalisierung Museum Altes Zeughaus und Zentralbibliothek Solothurn), die bis Mitte 2003 befristete Versuchsphase zur Erprobung von Mitarbeiterbeurteilungs- und Leistungsbonus-Projekten bei der kantonalen Lehrerschaft bis Mitte 2005 zu verlängern; nimmt Kenntnis vom Ergebnis der Vernehmlassung zum öffentlichen Beschaffungswesen, zur Reform der Strafverfolgung, zur Änderung des Gesetzes über die politischen Rechte; nimmt Stellung zur Teilrevision der Verordnung über die Krankenversicherung.

15. *Firmenjubiläum*. Die Firma Elektra in Fraubrunnen feiert ihr 100-Jahr-Jubiläum.

Regierungsrat. Der Regierungsrat weist das Geschäft «Rosengasse Olten» an die Stadt Olten zurück, nachdem er verschiedene private Beschwerden gutgeheissen hat. Die Planungsbehörde Olten habe die Interessenabwägung einer möglichen Erhaltung der Rosengasse-Häuser nicht rechtsgenügend durchgeführt.

16. *Europameister*. Der in Solothurn wohnhafte russische Schwimmer Alexander Popow wird in Madrid Europameister über 50 m.

17. *Eppenber-Wöschnau*. In Eppenber-Wöschnau wird eine Eingemeindung in Schönenwerd oder Aarau überlegt.

18. *Regierungsratsersatzwahl*. Von den Kandidierenden wurde keiner gewählt: Roberto Zanetti (SP) 29 522; Klaus Fischer (CVP) 25 654, Heinz Müller (SVP) 23 386 – Stimmberechtigte: 165 421, Stimmende: 82 839, Leere Wahlzettel: 3539, Ungültig: 738, Gültig: 78 562, Wahlbeteiligung in %: 50,1, Absolutes Mehr: 41 051. Es kommt zum 2. Wahlgang am 29. Juni.

19. *Drucker-Symposium in Biberist*. Die M-Real in Biberist führt das 5. Schweizer Drucker-Symposium unter dem Titel «Marketing in der Druckindustrie ist keine Frage der Grösse» in der Culturarena durch.

Regierungsratsersatzwahl, 2. Wahlgang. Auch Heinz Müller, der Kandidat der SVP tritt im 2. Wahlgang wieder an.

Sportpreise. In der Mehrzweckhalle in Wolfwil werden die Sportpreise vergeben. Die Preisträger: Sportpreis: Ronnie Dürrenmatt, Kanu (Grenchen), Markus Gäumann, Segelfluggruppe Solothurn (Schönbühl), Minigolfgruppe Olten; Förderpreis: Thomas Frei, Radsport (Olten), Daniela Ryf, Triathlon und Duathlon (Solothurn), Klara Studer, Leichtathletik (Wolfwil), Irene Wenger, Sportschiessen (Derendingen), Philipp Bänninger, Rudern (Bellach) und Marc Freiburghaus, Rudern (Oekingen); Sportverdienste: Eugen Hänggi, Eisstocksport (Solothurn), Kurt Heutschi, Handball (Balsthal), Peter Jeker, Turnen (Büsserach), Peter Probst, Kanusport (Derendingen).

Albert Allemann-Reichle. Der Jurist Albert Allemann-Reichle stirbt in Fraubrunnen nach langer Krankheit. Albert Allemann war von 1957 bis 1961 als Vertreter der SP im Kantonsrat. 1969 wurde er ans Solothurner Obergericht gewählt. Von 1979 an war er Dozent für Zivilprozess-, Schuldbetreibungs- und Konkursrecht an der Handelshochschule St. Gallen. Im selben Jahr wurde er ans Bundesgericht in Lausanne gewählt. Er war Präsident des Bundesstrafgerichts im Prozess gegen Elisabeth Kopp.

20. *Amtschreiberei Thal-Gäu*. Die Amtschreiberei Thal-Gäu mit Sitz in Balsthal feiert ihr 200-Jahr-Jubiläum (vgl. auch 30. August).

Bezirksspital Thierstein, Breitenbach. Der Regierungsrat beschliesst den für MitarbeiterInnen des Bezirksspitals Thierstein, Breitenbach, gültigen Sozialplan und verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat über die Schliessung des Bereichs Akutspital im Bezirksspital in Breitenbach per 30. Juni und die Sistierung des Leistungsauftrages für das Akutspital bis zum definitiven Volksentscheid über die Spitalschliessung (vgl. 30. November).

Regierungsrat. Der Regierungsrat beschliesst eine Teilrevision der Kantonalen Abfallplanung im Bereich Bauabfälle; wählt die Mitglieder einer Projektgruppe ÖV-Untersuchung Olten-Gösgen Gäu 2005;

genehmigt die Änderung des Statuts der Römisch-katholischen Synode des Kantons Solothurn; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat (Auswahl) zur Verordnung über die Einführung des Bundesgesetzes über die Ausweise für Schweizer Staatsangehörige (Ausweisverordnung).

23. *80. Geburtstag von Charles Dobler.* Zu Ehren des 80. Geburtstages von Charles Dobler führt Urs Joseph Flury mit dem Solothurner Kammerorchester im Konzertsaal Werke von Mozart auf.

25. *Jubiläum.* Der Historische Verein des Kantons Solothurn feiert im Kantonsratssaal sein 150-Jahr-Jubiläum.

26. *Regierungsratsersatzwahl, 2. Wahlgang.* Mit 155 gegen 6 Stimmen (11 Enthaltungen) empfehlen die Delegierten der FdP auf Antrag des Parteivorstandes den CVP-Kandidaten Klaus Fischer im 2. Wahlgang der Regierungsratsersatzwahl, nachdem sie im 1. Wahlgang Stimmfreigabe empfahlen.

Regierungsrat. Der Regierungsrat wählt Alfred Maurer (Solothurn) und Sarah Koch (Olten) zum Präsidenten, resp. Vizepräsidentin des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung; verabschiedet Botschaft und Entwurf zuhanden des Kantonsrates zur Berichtigung des Verteilungsschlüssels für die Lehrerbesoldung, zur Änderung der Kantonsverfassung und zur Änderung des Gesetzes über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung (Zentralisierung der Oberämter und der Amtschreibereien für die Amteien Solothurn-Lebern und Bucheggberg-Wasseramt).

29. – 1. Juni. 25. *Solothurner Literaturtage.*

31. *Mühlentag.* Anlässlich des 12. Schweizerischen Mühlentages kann die renovierte «Alte Öli» in Schnottwil wieder besichtigt werden. Sie war Teilschauplatz im Film «Ueli der Pächter».

Juni

1. *Verzicht auf Nationalratswahlen.* Nach seiner Wahl zum Regierungsrat verzichtet Roberto Zanetti auf seinen Platz auf der Nationalratswahlliste. Eine Nachnomination ist möglich und begehrt.

Sälischlössli. Der Starkoch Mosimann schliesst seinen Member-Club auf dem Sälischlössli.

3. *Regierungsrat.* Der Regierungsrat beschliesst eine Arbeitsgruppe einzusetzen für die Umsetzung des Pilotprojekts Kinderkrippen für Kinder von Staatsangestellten; stellt das Zustandekommen des Referendums gegen den Kantonsratsbeschluss vom 29. Januar 2003 über die Änderung der Verordnung über die Steuern und Gebühren für Motorfahrzeuge, Fahrräder und Schiffe fest, das Referendum trägt 20 876

gültige Unterschriften und kommt am 30. November zur Abstimmung; genehmigt die Abrechnung des Lotterie- und des Sport-Toto-Fonds für das Jahr 2002; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Genehmigung der Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen und zur Änderung des Submissionsgesetzes.

5. *Reform Sekundarstufe I*. Der Regierungsrat beschliesst eine Reform der Sekundarstufe I (7.–9. Schuljahr). Durch eine Reduktion der Schultypen, aber mit erhöhten Fördermöglichkeiten, sollen pädagogische Verbesserungen erfolgen. Nach dem Plan der Regierung soll ab dem Schuljahr 2006/2007 nach dem neuen Modell unterrichtet werden. In weiten Kreisen löst die Reform starke Reaktionen aus.

6. *Bezirksspital Thierstein, Breitenbach*. Die Finanzkommission des Kantonsrates stimmt einem Kredit in der Höhe von 19,1 Mio Franken zu, um das Bezirksspital Thierstein in Breitenbach in ein Kompetenzzentrum für das Alter umzuwandeln. Das Volk muss am 30. November darüber abstimmen.

Palais de l'Equilibre. Das Palais de l'Equilibre der Expo.02 kommt nun definitiv an das CERN in Genf, nachdem lange Oensingen in engerer Auswahl stand. Den Entscheid fällt Bundesrat Pascal Couchepin.

10. *Reformpläne für Berufsschulen*. In Grenchen stellt Ruth Gisi die Reformpläne des Regierungsrates für die Berufsschulen vor. Die sieben Berufsschulen des Kantons werden zu zwei Berufsbildungszentren mit vier Standorten zusammengefasst. Die pädagogische und betriebswirtschaftliche Führung soll gestärkt werden.

Stadtschreiber in Solothurn. Hansjörg Boll, SoBa-Marketingleiter, wird Nachfolger von Peter Gisiger als Stadtschreiber in Solothurn.

12. *Mammutstosszahn*. Auf dem Weg zum Baggerweiher in der Gunzger Kiesgrube entdecken die beiden Fülenbacher Hobbyfischer Nedo Farina und Theodor Nützi einen rund 200 000 Jahre alten fast intakten Stosszahn eines Mammuts.

13. *Ausstrahlung nach 30 Jahren*. Die 1983 nicht ausgestrahlte «Denkpause» von Franz Hohler: «Dienstverweigerer» (Le déserteur) wird im Rahmen der «Nostalgie Nächte» des Schweizer Fernsehens erstmals ausgestrahlt.

14. *Adolf Ochsenbein*. Adolf Ochsenbein, alt Kreiskommandant aus Schönenwerd, gestorben. Adolf Ochsenbein war von 1951 bis 1969 Stellvertreter des Kreiskommandanten. 1969 wurde er in einer Kampfwahl zum Kreiskommandanten gewählt.

14.–17. *Deutsche Künstlerin in Solothurn*. Die deutsche Künstlerin Irene Hoppenberg erhält ein Stipendium und arbeitet für drei Monate in der Schweiz. Vom 14. Juni bis 17. Juli stellt sie in Solothurn aus.

15. *Alt Bechburg*. Zum Jahrestag des Solothurner Tages an der Expo.02 findet auf der Ruine Alt Bechburg in Holderbank die Ein-

weihung des Manna-Tisches und der von den Expo-Besuchern beschriebenen Steinplatten statt.

16. *Tunnelreinigung*. Auf dem A5-Teilstück Verzweigung Luterbach bis Anschluss Lengnau werden bis Ende Juli Tunnelreinigungsarbeiten durchgeführt.

Regierungsrat. Der Regierungsrat beschliesst die Einführung des Electronic Monitoring im Kanton Solothurn auf den 1. Juni 2003; nimmt Kenntnis vom Vernehmlassungsergebnis über den Entwurf zum Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über Arzneimittel und Medizinprodukte (Arzneimittelgesetz); bezieht Stellung zur Reform der Ehepaar- und Familienbesteuerung.

Tour de Suisse. In Egerkingen und Oberbuchsiten findet der Prolog der Tour de Suisse statt.

17./18./25. *Kantonsrat 4. Session*. Sachgeschäft, Beschlüsse (u. a.): Staatsrechnung 2002 (die Rechnung schneidet gegenüber dem Vorjahr als auch gegenüber dem Budget besser ab); Umsetzung SO-Massnahme Nr. 22: Zusammenlegung des Kantonalen Amtes für Kultur und Sport mit der Verwaltung von Schloss Waldegg. – Aufträge (u. a.): Der Auftrag von Rolf Grütter (CVP) Überprüfung der Führungsphilosophie und Qualifikationssystem der Kantonspolizei wird abgelehnt. – Motionen (u. a.): Dringliche Motion, Hansruedi Wüthrich (FdP/JL): Ergreifung Kantonsreferendum gegen geplante Bundesbeschlüsse (Finanzreferendum der Kantone), die dringliche Behandlung wird beschlossen; Motion Beatrice Heim (SP), Behinderte dürfen nicht zu kurz kommen, Revision der rechtlichen Grundlagen im Behindertenbereich, die Motion wird angenommen. – Interpellationen (u. a.), Andreas Eng (FdP/JL): Töchtertag – zukünftig auch für Söhne?; Kantonsräte Region Grenchen, Haltung der Regierung in Sachen Spital Grenchen; Walter Wobmann (SVP), Asylmissbrauch: Fragen zum Asylwesen; Kurt Henzi (FdP), Kantonspolizei G8-Einsatz. – Die Petition Pro-Akut-Spital Grenchen vom 30. November 2002 wird auf Antrag der Justizkommission vom 15. Mai abgelehnt. – Neue parlamentarische Vorstösse (u. a.), Motion Michael Heim (CVP, Neuendorf): Wiedereinführung der Schulnoten ab der 2. Klasse der Primarschulen; Interpellation Kurt Friedli (CVP, Hägendorf): Palais de l'Equilibre; verschiedene Interpellationen zum Entscheid der Jury in der Entlastung West; Interpellation Fraktion FdP/JL: Mathematiklehrmittel auf der Oberstufe.

Regierungsrat. Der Regierungsrat kritisiert die Finanzpolitik des Bundes. In seiner Vernehmlassung zum Entlastungsprogramm 2003 wirft er dem Bund vor, einerseits lege der Bund mit seinem Entlastungsprogramm ein Sparprogramm vor, das auch bei den Kantonen zu

Mehrbelastungen führe, andererseits seien die eidgenössischen Räte bereit leichtfertig Steuergeschenke zu verteilen.

18. *Volksabstimmung*. Ergebnis der eidgenössischen Vorlagen, Änderung des Bundesgesetzes über die Armee und die Militärverwaltung (Militärgesetz): Kanton: Annahme: Ja 68 928, Nein 20 395 – Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz: Kanton: Annahme: Ja 71 403, Nein 18 008 – Volksinitiative «Ja zu fairen Mieten»: Kanton, Verwerfung: Ja 24 486; Nein 65 060 – Volksinitiative «Für einen autofreien Sonntag pro Jahreszeit, ein Versuch für vier Jahre (Sonntagsinitiative)»: Kanton, Verwerfung: Ja 32 438, Nein 58 962 – Volksinitiative «Gesundheit muss bezahlbar bleiben (Gesundheitsinitiative)»: Kanton, Verwerfung: Ja 20 886, Nein 69 328 – Volksinitiative «Gleiche Rechte für Behinderte»: Kanton, Verwerfung: Ja 30 025, Nein 60 424 – Volksinitiative «Strom ohne Atom, für eine Energiewende und die schrittweise Stilllegung der Atomkraftwerke (Strom ohne Atom)»: Kanton, Verwerfung: Ja 24 235, Nein 66 791 – Volksinitiative «MoratoriumPlus, für die Verlängerung des Atomkraftwerk-Baustopps und die Begrenzung des Atomrisikos (MoratoriumPlus)»: Kanton, Verwerfung: Ja 32 010, Nein 58 438 – Volksinitiative «Für ein ausreichendes Berufsbildungsangebot (Lehrstelleninitiative)»: Kanton, Verwerfung: Ja 24 384, Nein 65 576 – Stimmbeteiligung: 55,6 % (= 92 249), insgesamt Stimmberechtigte 165 958.

Bezirksspital Thierstein, Breitenbach. Der Kantonsrat beschliesst die Überführung des Bezirksspitals Thierstein, Breitenbach, in ein Kompetenzzentrum für das Alter (Botschaft an den Kantonsrat vom 20. Mai 2003).

Bezirksspital Thierstein, Breitenbach. Der Kantonsrat beschliesst die Schliessung des Bezirksspitals Thierstein, Breitenbach, auf Ende Juni und bewilligt einen Verpflichtungskredit für die Neustrukturierung als «Kompetenzzentrum für das Alter mit medizinischem Ambulatorium sowie einen Kredit für den Sozialplan.

Flextronic. Die Flextronics in Solothurn gibt ihre Schliessung auf Ende Jahr bekannt. 300 von 330 Angestellten werden noch im Juni entlassen.

W.-A.-de-Vigier-Stiftung. Die W.-A.-de-Vigier-Stiftung hat in Solothurn die Berner Physikerin Katrin Fuhrer und den Basler Molekularbiologen Martin Fussenegger mit einem Jungunternehmerpreis ausgezeichnet.

24. *Regierungsrat*. Der Regierungsrat nimmt Kenntnis vom Schlussbericht «Kantonaltag Expo.02» des Expo-Delegierten Walter Weber.

Berner Grossrat. Der Berner Grossrat verabschiedet einen Spitalvertrag zwischen Solothurn und Bern. Gäu und Thal sind von diesem Vertrag nicht betroffen.

25. *Vogt-Schild/Habegger Medien AG*. Der Verwaltungsratspräsident und Unternehmensleiter des Verlagshauses Vogt-Schild, Rudolf Rentsch, wird von der Mehrheitsaktionärin, der Vogt-Stiftung, freigestellt. Als Grund werden zu grosse Differenzen mit dem Stiftungsrat angegeben.

Naturmuseum Olten. Im Naturmuseum Olten kann ein fast gänzlich erhaltener Kopf und Rippenkörper eines Ichtyosauriers aus der Tongrube Hauenstein besichtigt werden. Es ist dies der weltweit am besten erhaltene Ichtyosaurier.

Kantonsrat 4. Session. Rechtsetzungsgeschäfte (u. a.): Änderung der Kantonsverfassung: Zentralisierung der Oberämter und der Amtschreibereien für die Amteien Solothurn/Lebern und Bucheggberg-Wasseramt; Änderung des Gesetzes über die Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen (Anwaltsgesetz); Aufträge (u. a.): Der Auftrag von Rolf Grütter (CVP), Überprüfung der Führungsphilosophie und Qualifikationssystem der Kantonspolizei, wird abgelehnt. – Postulate: Annahme der Postulate von Jürg Liechi (FdP, Oekingen), Wolfgang von Arx (CVP, Egerkingen), Wolfgang Schneider (SP, Solothurn): Anpassung des kantonalen Richtplans im Bereich der Post und Telekommunikation, und Stefan Ruchti (FdP, Bettlach): Bessere Rahmenbedingungen für Stellvertreter auf der Volksschulstufe. – Interpellationen (u. a.): Walter Wobmann (SVP): Asylmissbrauch: Fragen zum Asylwesen; Kurt Henzi (FdP): Kantonspolizei G8-Einsatz. – Neue parlamentarische Vorstösse (u. a.): Motion Michael Heim (CVP, Neuendorf): Wiedereinführung der Schulnoten ab der 2. Klasse der Primarschulen; Interpellation Kurt Friedli (CVP, Hägendorf): Palais de l'Equilibre; verschiedene Interpellationen zum Entscheid der Jury in der Entlastung West; Interpellation Fraktion FdP/JL: Mathematiklehrmittel auf der Oberstufe.

Biberist. Heinz Lehmann, seit 1989 Gemeindepräsident von Biberist, geht in Pension. Im Gemeinderat war er 30 Jahre.

Protest von Behinderten. In Oensingen protestieren 600 Behinderte und Betreuer gegen den Subventionsabbau des Bundes.

27.–29. *Pontonierwettfahren*. In Wynau findet das 25. Eidgenössische Pontonierwettfahren verbunden mit den 11. Schweizer Meisterschaften statt.

Letzte Diplomfeier. Die ehemalige «Handels- und Verwaltungs- und Eisenbahnschule» in Olten führt die letzte Diplomfeier durch, nachdem der Regierungsrat den Bildungsgang sistiert hat.

Kinderheim Bachtelen. Der Heimverein des Kinderheims Bachtelen kauft an der Generalversammlung für die Tagessonderschule in Solothurn das ehemalige Lehrlingsheim des Seraphischen Liebeswerkes.

28. *Buddhistischer Tempel*. In Gretzenbach wird der UboSoth, ein buddhistischer Tempel, eingeweiht.

29. *Regierungsratsersatzwahl 2. Wahlgang*. Die CVP verliert ihren 2. Regierungsratssitz an die SP. Gewählt wird Roberto Zanetti, SP, mit 25 173 Stimmen. Nicht gewählt wurden Klaus Fischer (CVP) 22 407 und Heinz Müller (SVP) 12 654 Stimmen – Stimmberechtigte: 165 531, Stimmende: 61 412, Leere Wahlzettel: 931, Ungültig: 252, Gültig: 60 229, Wahlbeteiligung in %: 37,1.

Volksabstimmung. Ergebnis der kantonalen Vorlagen: Änderung der Kantonsverfassung (kleineres Quorum für das kantonsrätliche Verordnungs veto): Kanton, Annahme: Ja 46 655, Nein 10 380 – Volksinitiative «Der Kindergarten gehört dazu»: Kanton, Verwerfung: Ja 20 108, Nein 37 878 – Volksinitiative «Gerechte Chancen für alle Musikschüler/-innen»: Kanton, Verwerfung: Ja 21 939, Nein 36 023 – Stimmbeteiligung: 36,6 % (=60 617), insgesamt Stimmberechtigte: 165 544.

30. *Bezirksspital Thierstein Breitenbach*. Das Bezirksspital Thierstein, Breitenbach, stellt seinen Akutbetrieb ein.

Literaturpreis. Hanna Johannsen erhält den Solothurner Literaturpreis. Hans Ulrich Probst hält die Laudatio.

Feldbrunnen. Äusserungen von Stadtpräsident Kurt Fluri im Gemeinderat von Feldbrunnen über die Streichung der Kulturbeiträge sorgen für Unruhe. Von den Stadtsolothurner Parteien erhält er Unterstützung.

Rekordhitze. Wie in anderen Gebieten der Schweiz herrschten in Solothurn Temperaturen über dem üblichen Durchschnitt. Mit einer Durchschnittstemperatur von 23,7 Grad lag sie 7 Grad über dem langjährigen Juni-Mittel.

Holzverarbeitungszentrum. Für das geplante Holzverarbeitungszentrum in Luterbach gibt der Gemeinderat die erforderlichen Rechtsgrundlagen in Auftrag. Die Planung kann so weitergehen.

Kulturbeiträge. Zwischen Solothurn und Feldbrunnen entsteht ein «Streit» über Kulturbeiträge. Stark formulierte Äusserungen des Solothurner Stadtpräsidenten Kurt Fluri an der Gemeindeversammlung in Feldbrunnen führen dazu.

Juli

1. *Obergericht*. Peter Geissler, Fürsprecher (Schönbühl) ist neuer Obergerichtsschreiber. Er ist seit 1998 Sekretär des solothurnischen Steuergerichts und Aktuar der Schätzungskommission. Er ersetzt Alois Studer, der Ende Juli in den Ruhestand tritt.

Vogt-Schild/Habegger AG. Fritz Schumacher wird Verwaltungsratspräsident der Vogt-Schild Gruppe, Herausgeberin der «Solothurner Zeitung». Fritz Schumacher ist Anwalt und Notar und lebt in Hochwald. Er war u. a. Mitglied des Solothurner Verfassungsrates und ist Generalkonsul des Fürstentums Monaco.

Regierungsrat. Der Regierungsrat verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zum Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die Arzneimittel und Medizinprodukte (Heilmittelgesetz), zu den Steuerungsgrössen im direkten Finanzausgleich für das Jahr 2004, zum Spitalgesetz; beschliesst einen Beitrag von 100 000 Franken für vier ausländische Entwicklungshilfeprojekte, das 1. Teilprogramm 2003 zum «Mehrjahresprogramm Landwirtschaft»; nimmt Stellung zu verschiedenen Vernehmlassungen: Teilrevision der Verordnung 2 zum Arbeitsgesetz, Ratifizierung des int. Vertrags über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft, Gesetzesänderungen über die Massnahmen zur Behebung von Unterdeckungen in der beruflichen Vorsorge.

3. *Kamm-Museum.* Der Gemeinderat von Mümliswil-Ramiswil genehmigt die Konzeptplanung eines Kamm-Museums.

4. *Tankstellen-Museum in Gänsbrunnen.* In Gänsbrunnen wird das Tankstellen-Museum von Ralph Martens offiziell eröffnet. Es ist die grösste derartige Sammlung.

7. *Bruno Fürst.* Tod von alt Kantonsrat Bruno Fürst aus Gunzgen. Er war von 1981 bis 1983 im Kantonsrat. Sein Hauptinteressengebiet waren Baufragen.

Stadtpräsident auf Zeit. Walter Schürch ist für drei Wochen Stadtpräsident von Grenchen, dies weil Boris Banga und sein Stellvertreter Kurt Seematter in den Ferien sind.

10. *Wertpapiermuseum.* In Olten wird das Internationale Wertpapiermuseum «Wertpapierwelt» im Neubau der SIS Group an der Baslerstrasse 90 eröffnet.

11. *Emil Kiefer.* Tod von alt Kantonsrat Emil Kiefer in Wangen b. Olten. Von 1949 bis 1973 war er im Kantonsrat, von 1961 bis 1967 als Leiter der freisinnigen Fraktion, 1964 war er Nachfolger von Willi Ritschard als Präsident des Kantonsrates.

Westumfahrung. Die Jury für die Ausschreibung eines Projekts für die Westumfahrung Solothurns entscheidet sich für das Projekt «Leporello» der Basler Firma Gruner AG. Der Entscheid wird in der Bevölkerung heftig diskutiert und das zweitplatzierte «Key West» der Solothurner Gemeinschaft Emch + Berger wird favorisiert.

15. *Freunde Sommerspiele Selzach.* Der bisherige Sekretär des Vereins «Freunde Sommerspiele Selzach», Christian Allemann, Utzens-

torf, wird neuer Präsident. Er wird Nachfolger von Jürg Marti.

16. *Wasserentnahmeverbot*. Der Kanton verbietet infolge der anhaltenden Trockenheit ab sofort die Wasserentnahme aus Flüssen und Bächen, ausgenommen sind die Aare, der Emmekanal und der Grützbach.

Ernst Hauser. Tod von alt Kantonsrat Dr. Ernst Hauser in Biberist. Er war von 1981 bis 1989 Kantonsrat.

17. *Wasserentnahme*. Infolge der grossen Trockenheit verbieten die Solothurner Behörden die Wasserentnahme aus den Bächen. Leidtragende sind vor allem die Bauern.

22. *Fernsehsendung «Heimweh»*. Im SF-Spezial «Heimweh» zeigt das Schweizer Fernsehen eine Reise aareaufwärts an den Bielersee, allerdings ohne in Solothurn anzuhalten.

24. *Peter Gugler*. Tod von alt Kantonsrat Peter Gugler-Buess in Niedergösgen. Er war von 1969 bis 1989 im Kantonsrat.

Solothurner Weltmeister. Der Wahlsolothurner Alexander Popov wird in Barcelona an den Schwimmweltmeisterschaften zum dritten Male mehrfacher Weltmeister.

27. *Solothurner Weltmeister*. Thomas Mosimann (Grenchen), Mathias Röthenmund (Niederhasli) und Michael Kurt (Wiedlisbach) gewinnen in Augsburg Mannschaftsgold im Kajak-Einer.

28. *Ascom-Areal*. Der Burgdorfer Unternehmer Willy Michel verhandelt über den Kauf des Bau 10 auf dem ehemaligen Ascom-Areal.

Keine Höhenfeuer. Infolge der grossen Trockenheit verbietet der Kanton die Höhenfeuer und das Abbrennen von Feuerwerk ausserhalb der Wohngebiete.

31.7.–2.8 *Genossenschaft Kreuz*. Die Genossenschaft Kreuz in Solothurn feiert ihr 30-Jahr-Jubiläum.

Firmenschliessung. Der deutsche Babynahrungsproduzent Carl Hipp schliesst die Solothurner Zetter AG. Die meisten Mitarbeitenden werden von anderen Firmen übernommen.

Studebaker. Liebhaber der 1966 erloschenen Automarke Studebaker treffen sich in Solothurn.

August

1. *Wahlpflichtangebot*. An der Berufsschule in Solothurn und an der Gewerblich-industriellen Berufsschule in Grenchen gilt neu ein Wahlpflichtangebot. Die Lernenden müssen aus fünf Sportfächern ein Angebot auswählen.
2. *Westumfahrung*. Stefan Blaser, Präsident des Gewerbevereins der Stadt Solothurn versucht ein «Pro-Key-West-Komitee» zu gründen.

3. *Premiere in Solothurn*. Die erste Nacht des Musicals feiert in Solothurn die Premiere ihrer Schweizer Tournee.

Aarebrücke in Olten. Die 1913 gebaute SBB-Aarestahlbrücke in Olten wird abgerissen.

7. *Niederländischer Botschafter in Solothurn*. Landammann Christian Wanner empfängt den niederländischen Botschafter Roelof Reinhold Smit zum Gedankenaustausch, Mittagessen und Stadtführung.

9. *«Solothurner Tagblatt» in Grenchen*. Im «Solothurner Tagblatt» erscheint neu auch eine Lokalseite für Grenchen.

11. *Pädagogische Fachhochschule Solothurn*. Die Pädagogische Fachhochschule Solothurn nimmt ihren Betrieb auf.

Neue Kreisschulen. Mit dem neuen Schuljahr werden zwei neue Kreisschulen eröffnet: Die Kreisschule Hauenstein-Ifenthal/Wiesen und die Kreisschule Safenwil AG - Walterswil. Ruth Gisi und der Aargauer Regierungsrat Rainer Huber besuchen die Feier in Safenwil.

12. *Mitwirkung beim Brückenstreit*. Die Regierung eröffnet das öffentliche Mitwirkungsverfahren zur Solothurner Westumfahrung. Im Gewerbeschulhaus in der Vorstadt können Fragebogen ausgefüllt werden. – An einer ausserordentlichen Gemeinderatsversammlung (der 1. in der Amtszeit von Kurt Fluri) wird über den Antrag des Stadtpräsidiums und des Stadtbauamtes, die beiden Projekte zu kombinieren, abgestimmt. Der Antrag wird gutgeheissen.

Regierungsrat. Der Regierungsrat beschliesst die Eingliederung der Dienststelle «Berufliche Vorsorge / Stiftungsaufsicht» auf den 1. Januar 2004 vom Bau- und Justizdepartement ins Volkswirtschaftsdepartement, Änderung der Verordnung über die Steuern und Gebühren für Motorfahrzeuge, Fahrräder und Schiffe (Referendum gegen den Kantonsratsbeschluss vom 29. Januar 2003), Änderung der Spitalvorlage VI (Schliessung des Bezirksspitals Thierstein), Bewilligung eines Verpflichtungskredits für die Neustrukturierung des Bezirksspitals Thierstein (Umwandlung in ein Kompetenzzentrum für das Alter mit medizinischem Ambulatorium); bezieht Stellung zur Änderung der Postverordnung zur Umsetzung der «Gesamtschau Post» und der Änderung des Postgesetzes, zum Vorentwurf der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständerates über die Revision des Stiftungsrechts; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zu einer Änderung des Landwirtschaftsgesetzes, zur Bewilligung eines Objektkredites für die prov. Umnutzung und die Sanierung des Zeughauses Solothurn-Zuchwil für den Lehrverband Genie/Rettung und die bestehende Rehabilitierungsstelle.

13. *Fusion*. Die Mathys AG, ein traditionelles Bettlacher Familienunternehmen, fusioniert mit dem Baselbieterischen Medizinaltechnik-Konzern Synthes-Stratec.

18. *Fachhochschule*. Die Fachhochschule Technik zügelte vom Schenk-Areal in Oensingen nach Olten und wurde dort mit den Bereichen Wirtschaft und Soziales zusammengeführt. Die neue Ausbildungsstätte beherbergt 1500 Studierende.

National- und Ständeratswahlen. Die Anmeldefrist für die National- und Ständeratswahlen läuft ab. Im Kanton bewerben sich 75 Personen – davon 23 Frauen – auf 11 Listen um die 7 Nationalratssitze. Dabei bestreitet die EVP (Evangelische Volkspartei) die Nationalratswahlen allein und lehnt Anfragen für eine Listenverbindung mit der CVP und SP ab.

19. *Regierungsrat*. Der Regierungsrat beschliesst die ab 1. Oktober geltende Departementsverteilung und die Stellvertretungen. Roberto Zanetti übernimmt das Volkswirtschaftsdepartement von Thomas Wallner. Ruth Gisi übernimmt das Amt des Vizelandammanns; beschliesst eine Änderung der Vollzugsverordnung zum Lehrerbesoldungsgesetz (Rahmenbedingungen für Stellvertretungen an der Volksschulstufe), die Verlängerung des Einsatzes einer ausserordentlichen Stellvertretung des Jugendanwalts bis 31. Juli 2003; nimmt Kenntnis vom Konzept Bevölkerungsschutz Kanton Solothurn. Das Volkswirtschaftsdepartement vollzieht das Konzept und bereitet ein Gesetz vor; nimmt Stellung zum kantonsrätlichen Einspruch gegen die Änderung der Vollzugsverordnung zum Gesetz über die Gebäudeversicherung, Brandverhütung, Feuerwehr und Elementarschadenhilfe (Beiträge an Löschwasserversorgungen). Er beantragt die Ablehnung des Einspruchs; bezieht Stellung und stimmt vollumfänglich dem «Konzept Biber Schweiz» zu; verabschiedet Konzept und Entwurf an den Kantonsrat zur Vereinigung der Einwohnergemeinde Heinrichswil-Winistorf mit der Bürgergemeinde Heinrichswil zur Einheitsgemeinde Heinrichswil-Winistorf, zur Validierung der Regierungsratsersatzwahl vom 18. Mai und 29. Juni.

Westumfahrung. Die Sektion Solothurn des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (sia) bekräftigt den Juryentscheid für das Projekt «Leporello».

20. *Künstlerhaus S11*. Mit Ausstellungen an fünf Orten feiert das Künstlerhaus S11 seinen 25. Geburtstag.

Angestelltentag. Die Personalverbände des Kantons führen im Landhaus den 1. Angestelltentag durch.

Rauchgasreinigung Borregaard. Die Rauchgasreinigung der Firma Borregaard in Luterbach fällt aus. Die Firma und das Amt für Umwelt haben Sofortmassnahmen veranlasst. Für die Bevölkerung hat keine gesundheitliche Gefährdung bestanden (vgl. 23. September).

22. *Preis Pro Wartenfels*. Die Preisträger des 5. Preises Pro Wartenfels lauten: Oskar und Heidi Giger, Ulrich Knellwolf, Firma Reize, Alte Kirche Härkingen.

SIS Group Olten. In Olten wird ein neues Bürogebäude der SIS Group in Betrieb genommen. Der Neubau «Belchen» bringt 450 neue Arbeitsplätze.

23. *Stadtbibliothek Grenchen.* Die Stadtbibliothek Grenchen feiert ihren 100. Geburtstag.

Bergrestaurant Althüsli. Das Bergrestaurant Althüsli der Berggemeinde Selzach-Lommiswil brennt nieder.

25. *Vogt-Schild/Habegger AG.* Der Basler Rechtsprofessor René Rhinow wird in den Verwaltungsrat der Solothurner Mediengruppe Vogt-Schild gewählt. Damit sind die Leitungsgremien wieder vollständig.

Graffiti-Sprayer vor Gericht. Vor dem Amtsgericht Solothurn-Lebern beginnt die Hauptverhandlung gegen 8 Graffiti-Sprayer, die zwischen 1992 und 1995 Schäden von rund einer halben Million Franken anrichteten.

26. *Regierungsrat.* Der Regierungsrat beschliesst eine Änderung der juristischen Prüfungsverordnung; nimmt Kenntnis vom Ergebnis des Vernehmlassungsverfahrens über die Aufhebung des Jungbürgergesetzes und den Erlass zu einer neuen Verordnung über die Bundesfeier und das Jung- und Neubürgerwesen; nimmt Stellung zum Entwurf einer neuen Berufsbildungsverordnung.

Blockzeiten. Obwohl der Stadtpräsident und der Finanzverwalter dagegen waren, belies der Gemeinderat der Stadt Solothurn die Blockzeiten im Finanzplan.

Wasserversorgung in Gänsbrunnen und Welschenrohr. Die Stollenquelle der Wasserversorgung Gänsbrunnen und Welschenrohr wird verschmutzt. Die Wasserversorgung wird vorübergehend mit Löschfahrzeugen der lokalen Feuerwehren sichergestellt (vgl. 5. September).

27. *Kanton Jura.* Der Gesamtregierungsrat der Republik und des Kantons Jura besucht die Solothurner Regierung. Die Firma Fraisa in Bellach, die Storchensiedlung in Altreu und eine Kutschenfahrt durch den Bucheggberg standen auf dem Programm.

Schulhausbrand. In der Gewerblich-industriellen Berufsschule in Solothurn brannte ein Zimmer aus. Der Schaden geht in die Hunderttausende.

28. *Museum Altes Zeughaus.* In einer Matinee im Museum Altes Zeughaus wird das Projekt zur Restaurierung und Konservierung der Harnischsammlung präsentiert. Im Oktober wird der Restaurator Hans Weber aus Fürstenua seine Arbeit beginnen.

30. *Begegnungsfest.* In der Stadthalle Olten findet das zweite Begegnungsfest der Pro Senectute Kanton Solothurn statt.

Amtschreiberei Thal-Gäu. Mit einem Tag der offenen Tür feiert die Amtschreiberei Thal-Gäu in Balsthal ihr offizielles Geburtstagsfest zum 200-Jahr-Jubiläum (vgl. 20. Mai).

Rollstuhlsport. In Langenthal fand die Schweizer Meisterschaft im Rollstuhlsport statt. Dabei errang der Solothurner Heinz Frei Gold in sechs Disziplinen.

31. *SOLAPRIX.* Im Bildungszentrum Wallierhof Riedholz findet zum 6. Mal die Übergabe des Innovationspreises der Solothurner Landwirtschaft SOLAPRIX statt. Als erster Preis wurde ein Kürbislabyrinth in Lüterkofen ausgezeichnet.

Schweizer Meisterschaften im Kanufahren. An den Schweizer Meisterschaften der Kanufahrer holten die Grenchner Kanuten mehrere Medaillen, so gewann Ronnie Dürrenmatt im Kanadier und Thomas Mosimann im Kajak.

Bistumsjubiläum. In Solothurn wird mit einem Gottesdienst und einem Fest das 125-jährige Bestehen des Bistums Basel gefeiert. Die Liturgie wurde von Bischof Kurt Koch und den Weihbischöfen Denise Rheurillat und Martin Gächter gefeiert. Im Rahmen des Gottesdienstes erklärte der Bischof die hl. Verena zur Co-Patronin der Stadt.

September

1. *Regierungsrat.* Der Regierungsrat verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zu den beiden Volksinitiativen «Zum Schutze der Feldhasen, Vögel und Dachse» sowie «Jagen ohne Treiben». Der Regierungsrat empfiehlt die Ablehnung der beiden Volksinitiativen; nimmt Stellung zu den Ausführungsbestimmungen zum Landwirtschaftsgesetz und Tierseuchengesetz; nimmt Kenntnis von den Semesterberichten 2003 und vom Bericht der WoV-Projektleitung zu den gegenwärtig 29 geführten Globalbudgets.

3. *Referendum gegen Steuerpaket.* Als vierter Kanton nach Graubünden, St. Gallen und Bern ergreift der Kanton Solothurn das Referendum gegen das Steuerpaket. Die Abstimmung erfolgte mittels Namensaufruf. Das Resultat: 85 zu 48: SP (35 zu 0), FdP/JL (31 zu 16, 2 Enthaltungen), CVP (19 zu 12), SVP (0 zu 20).

5. *Hausbesetzung.* Rund 50 Jugendliche besetzen ein Haus an der Weissensteinstrasse 45 in Solothurn gegenüber der Ascom. Mit der «Aktion Freiraum» kämpfen sie für ein Jugendzentrum.

Schoggitaler. Mit dem Erlös aus dem Schoggitalerverkauf der Pro Natura wird u. a. auch ein Projekt in Laupersdorf unterstützt. Hier wird der Gelbringfalter geschützt.

Wasserverschmutzung. Das Wasser der Stollenquelle der Wasserversorgung Gänsbrunnen wurde von der kantonalen Lebensmittelkontrolle wieder zur Nutzung freigegeben (vgl. 26. August) die Art der Verschmutzung konnte nicht festgestellt werden.

Jubiläum. Der Bezirksschützenverein Wasseramt feiert sein 125-Jahr-Jubiläum in Gerlafingen.

8. *Feuerverbot aufgehoben.* Das Feuerverbot wird nach den heftigen Gewitterregen aufgehoben.

Wengibrücke. Wegen Unterhaltsarbeiten wird die Wengibrücke gesperrt.

9. *Regierungsrat.* Der Regierungsrat wählt Regierungsrat Roberto Zanetti (Präsident), Josef Ingold (Subingen) als Mitglieder des Wirtschaftsrates; beschliesst die Verordnung Jung- und Neubürgerwesen; für das Staatspersonal eine freiwillige Grippeimpfung durchzuführen; ein Schreiben an die Bundeskanzlei, in dem die vom Kantonsrat beschlossene Ergreifung des Kantonreferendums gegen das Steuerpaket des Bundes mitgeteilt wird; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Aufhebung des Gesetzes über den staatsbürgerlichen Unterricht, die Jung- und Neubürgerfeiern, die Bundesfeier und andere Gedenktage (Jungbürgergesetz); nimmt Kenntnis vom aktuellen Stand des Projektes «Guichet virtuel»; nimmt Stellung zur Teilrevision der Verordnung über die Integration von Ausländerinnen und Ausländern und zur Teilrevision der Verordnung über die Begrenzung der Zahl der Ausländer.

Mathematik-Lehrmittel. Trotz Widerstand in der Lehrerschaft wird das neue Mathematik-Lehrmittel für die Oberstufe der Volksschule «math.bu» für obligatorisch erklärt.

10. *Kantonsrat, 5. Session.* Der letzte Sessionsmorgen von Dr. Thomas Wallner. – Rechtssetzungsgeschäfte (Auswahl): Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über Arzneimittel und Medizinprodukte (Heilmittelgesetz); Änderung der Verordnung zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung. – Verordnungsvetos, Vernehmlassungen: Einsprache gegen die Änderung der Vollzugsverordnung zum Gesetz über die Gebäudeversicherung, Brandverhütung, Feuerwehr und Elementarschadenhilfe (der Antrag des Regierungsrates, das Veto abzulehnen, wird mit 47:57 Stimmen abgelehnt).

Kantonsratspräsidentin. Gabriele Plüss aus Olten wird mit 118 (von 136) Stimmen zur Kantonsratspräsidentin 2005 gewählt.

Dirigentenwettbewerb. Am Schweizerischen Dirigentenwettbewerb in Baden erreicht der Oensinger Roger Meier den 3. Rang.

11. *Solothurner Heimatschutzpreis.* Die «Hafebar» erhält den 3. Solothurner Heimatschutzpreis.

13. *Preis für Marschmusik.* Die «Fifres et Tambours du Conservatoire Populaire de Genève» aus Genf gewannen die Marching Parade in Solothurn, einen von William A. de Vigier gestifteten Preis für Marschmusik.

14. *Langendorf Schweizer Meister*. Der Turnverein Langendorf gewinnt in Lyss an den vierten Schweizer Meisterschaften Gold in der Kleinfeldgymnastik, nachdem er diesen Titel bereits vor zwei Jahren in Bern gewann.

Solothurner Blasmusikpreis. Die Musik Frohsinn Oberburg gewinnt in Deitingen wie letztes Jahr den Solothurner Blasmusikpreis. Insgesamt beteiligten sich nur 8 Formationen. Sieger bei den Solisten wurde Lukas Höne.

Regionalverkehr. Verhandlungen der Busbetrieb Grenchen und Umgebung (BGU) mit den Verkehrsunternehmen Biel und Umgebung über Aufnahme in den Tarifverbund Biel-Seeland-Berner Jura («Abo Zig-Zag» beginnen. Die Verhandlungen werden Monate dauern, der BGU will damit eine Aufnahme in den Berner Tarifverbund, der ab 2005 gilt, verhindern. Die Busbetriebe Solothurn (BSU) und Umgebung sowie der Regionalverkehr Solothurn-Bern (RSB) möchten sich den Bernern anschliessen.

16. *30 Jahre Musikbibliothek*. Mit einer Hommage an den avantgardistischen Musiker Hermann Meier aus Zullwil feiert die Musikbibliothek der Zentralbibliothek Solothurn ihr 30-jähriges Bestehen.

Regierungsrat. Der Regierungsrat beschliesst zusammen mit dem Kanton Bern, beim Bund die Bildung einer gemeinsamen Region für den regionalärztlichen Dienst der IV zu beantragen, die Aufhebung der Vollzugsverordnung zum Gesetz über Märkte und Wandergewerbe und der kantonalen Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Handelsreisenden; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Änderung des Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Anpassung des Kindes- und Vormundschaftsrechtes an das übergeordnete Recht), zum Programm für den Ausbau der Informatik-Infrastruktur in der kantonalen Verwaltung und in den Gerichten im Jahre 2004 und zur Bewilligung eines Voranschlagskredites.

17.–21. 16. *Triennale für Originalgraphik in Grenchen*.

19. *Kooperationsvereinbarung im Bereich Umweltschutz*. Der Kanton unterzeichnet mit der Forbo-CTU AG in Schönenwerd eine Kooperationsvereinbarung im Bereich Umweltschutz.

20. *Museum Blumenstein*. Im Museum Blumenstein wird mit einem Benefizkonzert ein neuer Flügel eingeweiht. Der Flügel stammt aus der Firma Blüthner, Leipzig, einer der renommiertesten Firmen in Europa. Der neue Flügel dient für Konzerte der letzten 150 Jahre, für die bislang kein passendes Instrument vorhanden war.

23. *Rauchgasreinigung Borregaard*. Die Rauchgasreinigung der Firma Borregaard in Luterbach ist weitgehend wieder hergestellt. Sie muss aber ersetzt werden.

SVP-Kampagne. In einer Medienmitteilung publiziert die SVP unter dem Titel «Vorsicht! Scheinbürgerliche» aus CVP und FdP wollen in den Nationalrat» Telefonnummern von bürgerlichen Politikern. Es handelt sich um: Peter Bosshart, Roland Heim, Klaus Fischer, Janine Aebi, Kurt Fluri, Kurt Zimmerli, Peter Brügger, Irene Froelicher und Kaspar Sutter, alles Politiker die das Kantonsreferendum (Steuerpaket) befürworteten.

26. *Integrationsprojekt in Olten.* Der Stadtrat von Olten wählt Roland Ducommun aus Flumenthal zum neuen Leiter des Integrationsprojektes «In Olten gemeinsam». Er tritt die Stelle am 1. Januar 2004 an.

27. *Spital Grenchen.* Das Spital Grenchen feiert den 130. Geburtstag des Spitalfonds und den 50. Geburtstag des Spitals Grenchen mit einem Fest, das zugleich die Manifestation der Bevölkerung mit ihrem Spital zeigen soll.

Nobelpreisträger. Der Nobelpreisträger für Chemie 2002, Kurt Wüthrich aus Brügglen, besucht den Bucheggberg.

30. *Reitsport.* Willi Mellinger muss seinen Schimmel Calvaro einschläfern lassen. Calvaro war das erfolgreichste Reitpferd in der Schweizer Springgeschichte.

Regierungsrat Thomas Wallner. Die elfjährige Regierungszeit von Thomas Wallner endet. Seine letzte Amtshandlung ist die Vorstellung der Broschüre «Landwirtschaft in Balsthal». In seiner letzten Rede warnt er vor Egoismus und Grenzüberschreitungen in der Kultur. Wallner wird sich nun wieder als Historiker betätigen.

Oktober

1. *Wechsel an der Kuratoriumsspitze.* Alfred Samuel «Alfi» Maurer löst Ueli Diener in der Leitung des Kuratoriums ab.

2. *Kantonsrat, 5. Session.* Validierung der Regierungsratsersatzwahl vom 18. Mai und 29. Juni 2003. – Am zweiten Sessionstag sind der Gemeinderat von Holderbank sowie der Naturverschönerungs- und Vogelschutzverein von Holderbank als Gäste anwesend. – Sachgeschäfte und Beschlüsse (u. a.): Bundesgesetz über die Änderung von Erlassen im Bereich der Ehe- und Familienbesteuerung, der Wohneigentumsbesteuerung und der Stempelabgaben. – Rechtssetzungsgeschäfte (u. a.): Wirkungsorientierte Verwaltungsführung, Änderung der Kantonsverfassung, 1. Lesung; Verordnung über die Einführung des Bundesgesetzes über die Ausweise für Schweizer Staatsangehörige (Ausweisverordnung). – Aufträge (u. a.): Auftrag Fraktion SP: Für mehr Lehrstellen – die Zukunft der Jungen. – Interpellationen (u. a.): Beatrice Heim (SP, Starrkirch-Wil): Lehrstellenalarm; Barbara Banga

(SP, Grenchen): Durchsetzung der Verkehrsverordnung betreffend der Kindersicherung mittels Kinderrückhaltevorrückung.

3. *Selzacher Firma schliesst*. Die Glatzfelder AG in Selzach gibt die Schliessung ihres Betriebes auf Ende Januar 2004 bekannt. Grund «anhaltend grosse wirtschaftliche Probleme». Es soll zu 140 Entlassungen kommen.

5. *Singknaben*. Die Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale sind in einem Konzert auf Radio DRS 2 zu hören.

Intro TV. Intro TV kann nur noch in Solothurn, Grenchen und Langenthal empfangen werden, nachdem die Swisscom 60 % des potentiellen Empfangsgebietes zwangsabgeschaltet hat. Der Sender hat ca. 70 000 Fr. Schulden.

13. *Neue Studiengänge*. 94 Studierende beginnen an der Pädagogischen Fachhochschule die neuen Studiengänge für Lehrpersonen der Primarschule und des Kindergartens.

14. Das *Theater Biel-Solothurn* ist 75 Jahre alt.

15. *Löschtechnik in Feuerwehrfahrzeugen*. CAFS (Compressed Air Foam System, zu deutsch: Druckluft-Schaumsystem) heisst das modernste Feuerlöschsystem der Welt. Die Recherswiler Feumotech AG ist die einzige Firma in der Schweiz, die das modernste Löschsystem in die Feuerwehrfahrzeuge einbaut.

Richtplananpassung. Bis zum 15. Dezember läuft das öffentliche Auflageverfahren für die neuen verkehrsintensiven Grossprojekte. Die Pläne liegen in Solothurn, Olten, Grenchen, Oensingen, Balsthal und Breitenbach auf.

Güterzugsentgleisung in Biberist. In Biberist entgleisen zwei Güterwagen und drücken einen Fahrleistungsmast zur Seite. Der Strom auf der Linie Biberist–Solothurn wird dadurch unterbrochen, der gesamte Bahnverkehr zwischen Solothurn und Gerlafingen ist vorübergehend lahm gelegt. Beim Rangierunfall wird niemand verletzt. Die Betriebsstörung dauert aber bis nach Mittag an, die Passagiere werden mit Ersatzbussen befördert.

16. *Oltner Schlagzeuger*. Der Oltner Schlagzeuger Stephan Gehrig wird in der «Deans List», einer Bestenliste der renommiertesten Schule für zeitgenössische Musik, veröffentlicht.

Wohntage in Grenchen. In Grenchen finden die 5. Wohntage statt. Im Zentrum steht eine Fachtagung des Bundesamtes für Wohnbauförderung am 28. Oktober.

17.–18. *Gesundheitstage in Solothurn*. In Solothurn finden die Gesundheitstage statt. Thema «Wie bleiben wir gesund?».

19. *Nationalratswahlen: Listenstimmen*. Ergebnisse: Total: Kandidatenstimmen: 528 393, Zusatzstimmen: 10 248, Parteistimmen: 538 641, %-Anteil: 100,0 – Listenverteilung: Liste 01: Junge Schweizerische

Volkspartei: Kandidatenstimmen: 4893, Zusatzstimmen: 691, Parteistimmen: 5544, %-Anteil: 1,0 – Liste 02: Schweizerische Volkspartei SVP des Kantons Solothurn: Kandidatenstimmen: 113 082, Zusatzstimmen: 2341, Parteistimmen: 115 423, %-Anteil: 21,4 – Liste 03: CVP Kanton Solothurn: Kandidatenstimmen: 98 920, Zusatzstimmen: 2631, Parteistimmen: 101 551, %-Anteil: 18,9 – Liste 04: Freisinnig-demokratische Partei des Kantons Solothurn, Liste A: Kandidatenstimmen: 49 582, Zusatzstimmen: 1049, Parteistimmen: 50 631, %-Anteil: 9,4 – Liste 05: Freisinnig-demokratische Partei des Kantons Solothurn, Liste B: Kandidatenstimmen: 66 961, Zusatzstimmen: 1457, Parteistimmen: 68 419, %-Anteil: 12,7 – Liste 06 Grün Plus: Kandidatenstimmen: 32 088, Zusatzstimmen: 195, Parteistimmen: 32 283, %-Anteil: 6,0 – Liste 07: Sozialdemokratische Partei: Kandidatenstimmen: 127 022, Zusatzstimmen: 1599, Parteistimmen: 128 621, %-Anteil: 23,9 – Liste 08: JUSO Kanton Solothurn: Kandidatenstimmen: 7992, Zusatzstimmen: 54, Parteistimmen: 8046, %-Anteil: 1,5 – Liste 09: Jungliberale Kanton Solothurn: Kandidatenstimmen: 9905, Zusatzstimmen: 131, Parteistimmen: 10 0364, %-Anteil: 1,9 – Liste 10: Evangelische Volkspartei Kanton Solothurn: Kandidatenstimmen: 6406, Zusatzstimmen: 39, Parteistimmen: 6445, %-Anteil: 1,2 – Liste 11: Junge CVP: Kandidatenstimmen: 11 541, Zusatzstimmen: 101, Parteistimmen: 11 642, %-Anteil: 2,2 – Zahl der leeren Stimmen: 6036, Gesamtstimmenzahl: 544 677, Anzahl Mandate: 7, Zahl der gültigen Wahlzettel: 77 811 – Bestimmung der Verteilungszahl: Gesamtstimmenzahl aller Parteien (538 641): Zahl der Mandate + 1 (= 8) = Verteilungszahl: 67 331.

Ständeratswahlen. Die bisherigen Ständeräte werden im 1. Wahlgang wieder gewählt: Ernst Leuenberger (SP, Solothurn): 59 903 und Rolf Büttiker (FdP; Wolfwil): 59 445, Leere Stimmen: 19 160, Ungültig: 958 – Anzahl Stimmende: 74 391, Leere Wahlzettel: 3562, Ungültig: 1096, Gültig: 69 733, Absolutes Mehr: 36 409, Stimmbeteiligung: 44,8%.

20. *Linux anstatt Windows.* Ab 2007 soll der Kanton Linux als Betriebssystem einsetzen und keine Microsoft-Produkte mehr verwenden. Das kostenlose Betriebssystem soll Millionen sparen.

Fachhochschule. Die Fachhochschulbereiche Wirtschaft, Technik und Soziales sind nun in Olten vereinigt. Mit dem Zuzug der Technik aus Oensingen ist neu die Fachhochschule Nordwestschweiz Olten entstanden.

Verzicht auf Kandidatur. In einer Orientierung gibt Christian Waner seinen Verzicht auf die Bundesratskandidatur als Nachfolger von Kaspar Villiger bekannt.

21. *Westumfahrung.* Der Regierungsrat beschliesst den Auftrag für die Projektierung und Bauleitung des Projektes «Solothurn Umfahrung West» an die Interessengemeinschaft Gruner AG, Basel, Hein-

zelmann AG, Brugg, Fürst Laffranchi GmbH, Wolfwil, basierend auf dem Vorprojekt «Leporello» zu vergeben. Der Regierungsrat votiert einstimmig (ohne Ruth Gisi, die in den Ausstand trat, weil ihr Mann früher in einem der beteiligten Ingenieurbüros arbeitete), er kommt damit zum selben Ergebnis wie die Jury. Wichtigstes Argument: Der grössere volkswirtschaftliche Nutzen.

Peter-Andreas Bojack. Der ehemalige Direktor des Städtebundtheaters Peter-Andreas Bojack stirbt 63-jährig im Bürgerspital Solothurn. Der aus Norddeutschland stammende Bojack war von 1983 bis 1995 der letzte mit einem Mehrjahresvertrag gewählte Direktor.

Regierungsrat. Der Regierungsrat nimmt Kenntnis vom Bericht über die öffentliche Mitwirkung beim Projekt «Solothurn Entlastung West»; nimmt Stellung zum Fakultativprotokoll zum UNO-Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche und erniedrigende Behandlungen oder Strafen, zur Verordnung 1 zum Arbeitsgesetz, zum Einspruch gegen die Verordnung über die Lernenden, er beantragt dem Kantonsrat den Einspruch abzulehnen.

Westumfahrung. Der Regierungsrat votiert einstimmig (ohne Ruth Gisi, die in den Ausstand trat, weil ihr Mann früher in einem der beteiligten Ingenieurbüros arbeitete) für das Projekt «Leporello». Er kommt damit zum selben Ergebnis wie die Jury.

Glatzfelder AG. Firmenchef Mark Glatzfelder bestätigt an einer Mitarbeiterversammlung die Schliessung des Betriebes auf Ende Januar 2004. Alle 140 Mitarbeitenden der Selzacher Firma werden entlassen.

22. *Solothurner Kulurlabel.* Christoph Biedermann, Werbeagentur ibl und Partner AG, Solothurn, gewinnt mit «Julia» den Preis des Kantonalen Kuratoriums für das neue Label der Kulturpolitik und -förderung. Weitere Preise gingen an: Urs Gerber, Luterbach, und Martin Jaeggi von der Agentur jaeggi & alber aus Gerlafingen.

23. *CVP- und SP-Präsidium.* Alex Heim tritt als CVP-Präsident zurück. Designierter Nachfolger ist Klaus Fischer. – Christina Tardo und Boris Banga geben ihren Rücktritt vom SP-Präsidium auf Frühjahr 2004 bekannt.

Seminarmeile. Die Verträge zum künftigen Seminarhotel werden vom Gemeinderat abgesegnet.

24. *Interparlamentarische Konferenz.* Der Kanton Solothurn übernimmt turnusgemäss für zwei Jahre das Präsidium der Interparlamentarischen Konferenz. Präsident wird Thomas Woodtli.

25./26. *Hauenstein-Linie.* In der Nacht auf Sonntag wird die neue SBB-Aarebrücke Olten-Nord in ihre definitive Lage geschoben. Die untere Hauenstein-Linie zwischen Tecknau Olten wird unterbrochen.

27. *Überbauung Vorstadt Solothurn.* Das Siegerprojekt der Basler Firma Morger & Degelo für ein Wohn- und Geschäftshaus westlich des Haupt-

bahnhofs Solothurn wurde vorgestellt. Investorin ist die Credit Suisse Asset Management, die auch die Seminarreihe realisieren will.

Regierungsrat. Der Regierungsrat nimmt Stellung zur Erteilung der Bau- und Betriebsbewilligung für das Nasslager für abgebrannte Brennelemente im Kernkraftwerk Gösgen, er verlangt, dass während der Bau- und Betriebsphase des geplanten Nasslagers zusätzliche Umweltschutzmassnahmen umgesetzt werden, er stützt sich dabei auf die Gutachten der Hauptabteilung für die Sicherheit der Kernanlagen (HSK) und der Eidgenössischen Kommission für die Sicherheit von Kernanlagen (KSA): Er bejaht die Ratifizierung der Europäischen Sozialcharta, offen bleibt jedoch, ob der gewählte Zeitpunkt der richtige ist. Die Charta stellt eine Ergänzung zu der Europäischen Menschenrechtskonvention dar.

Musikpreis des Kantons Bern. Jost Meier erhält den Musikpreis des Kantons Bern.

29. *IG Pro Vebo.* In Oensingen findet die 1. Generalversammlung der IG Pro Vebo und Insos statt. Ständerat Rolf Büttiker hielt die Begrüssungsrede.

Solothurn in Blumen. In der Aula des Gewerbeschulhauses findet die Schlussveranstaltung der Aktion Solothurn in Blumen statt.

Schadenersatzklage. Das Büro des Kantonsrates prüft Schadenersatzklagen gegen die sieben Exponenten der ehemaligen Kantonalbank, sofern diese bis Ende Jahr nicht in einen Vergleich einwilligen, da auf diesen Termin die bisherigen Verjährungsverzichte ablaufen.

30. *Nationalratswahlen: Die gewählten Nationalräte.* Gewählt werden: Liste 02: SVP: Roland Borer (Kestenholz) 23 088, Walter Wobmann (Gretzenbach) 17 842 – Liste 03: CVP: Elvira Bader (Mümliswil): 20 382 – Liste 04: FdP A: Kurt Fluri (Solothurn) 11 717 – Liste 05: FdP B: Rudolf Steiner (Lostorf) 14 547 – Liste 07: SP: Boris Banga (Grenchen) 25 238, Bea Heim (Starrkirch-Wil) 21 254 – Nicht gewählt werden u. a.: der Regierungsratskandidat der CVP Klaus Fischer (Hofstetten) 18 005, abgewählt wird von der CVP Alex Heim (Neuendorf) 17 877).

Hess Carrosserie AG. Die Hess Carrosserie AG in Bellach erhält den Auftrag für die Transports publics genevois 40 Gelenk- und 10 Doppelgelenk-Niederflur-Trolleybusse zu liefern. Mit 60 Millionen Franken ist es der grösste Auftrag für die Bellacher Firma.

CVP-Fraktion. Die CVP-Fraktion wählt Roland Heim als neuen Fraktionspräsidenten. Er wird Nachfolger von Anna Mannhart.

Schwarzarbeit. Die Kantonspolizei kontrolliert 50 Firmen wegen Schwarzarbeit, 15 Personen wurden verzeigt, ebenso die Arbeitgeber.

Oensingen. Der Gemeinderat Oensingen spricht sich für einen Beitrag von 150 000 Franken an die Sanierung der Neu Bechburg aus. Ebenso stimmt er der Überwachung der öffentlichen Plätze durch eine Sicherheitsfirma aus.

31. *Brückenstreit*. Der Termin für einen Rekurs bei der kantonalen Schätzungskommission läuft ab. Die Vertreter des unterlegenen Projekts «Key West» geben bereits drei Tage vorher ihren Verzicht auf einen Rekurs bekannt.

November

1. *Verwalter Untersuchungsgefängnis*. Siegfried Vonmoos aus Luterbach wird Nachfolger von Werner Nyffenegger als Verwalter des Untersuchungsgefängnisses. Werner Nyffenegger war 41 Jahre im Dienst.

Kantonales Steuergericht. Richard Flury aus Solothurn wird neuer Sekretär des Kantonalen Steuergerichts und Aktuar der Kantonalen Schätzungskommission. Er wird Nachfolger von Peter Geissler, der zum Obergerichtsschreiber gewählt wurde.

2. *Grenchner Bingohalle*. Die Geschäftsleitung der Interkantonalen Landeslotterie (Swisslos) schliesst die einzige Bingohalle in der Schweiz.

3. *Dornacherplatz*. Am Dornacherplatz beginnt der Aushub für das Parkhaus Berntor.

Regierungsrat. Der Regierungsrat validiert die Ständeratswahlen vom 19. Oktober 2003; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Änderung des Gesetzes über die Diplommittelschule (Übergang zur Fachmittelschule), zur Änderung des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuer (Neuordnung der Rentenbesteuerung).

4./5. *Kantonsrat, 6. Session*. Sachgeschäfte, Beschlüsse: Geschäftsbericht 2002 des Obergerichts; Vereinigung der Einwohnergemeinde Heinrichswil-Winistorf mit der Bürgergemeinde Heinrichswil zur Einheitsgemeinde Heinrichswil-Winistorf; Teilrevision des Landwirtschaftsgesetzes; Provisorische Umnutzung und Sanierung des Zeughauses Solothurn in Zuchwil, Altbau 1907, für den Lehrerverband Genie/Rettung; Volksinitiative «Zum Schutze der Feldhasen, Vögel und Dachse»; Volksinitiative «Jagen ohne Treiben». – Verordnungsvetos, Vernehmlassungen: Einspruch gegen die Verordnung über die Lernenden (Veto Nr. 11, Fremdsprachenaufenthalt); das Veto wird abgelehnt. – Rechtsetzungsgeschäfte: Reform der Strafverfolgung. – Rechtsetzungsgeschäfte: Reform der Strafverfolgung, FdP; SVP und Finanzkommission fordern eine kostenneutrale Umsetzung. – Motionen: Die Motion der SVP: Stellenabbau bei der kantonalen Verwaltung wird abgelehnt. – Postulate: Das Postulat der SP Arbeitsmarktzulage Polizeikorps wird angenommen. – Neue parlamentarische Vorstösse (u.a.): Motion Rolf Rossel (CVP, Langendorf):

HESO, Teilweise Öffnung auch am eidgenössischen Betttag; Postulat Hans Rudolf Lutz (SVP, Lostorf): Keine öffentlichen Mittel für die Propagierung des Referendums gegen das eidgenössische Steuerentlastungspaket; Interpellation Hans-Jörg Staub (SP, Dornach): Wie viele Schwarzarbeitsinspektoren braucht der Kanton?

5. *Reform Strafverfolgung*. Der Kantonsrat verabschiedet die Reform der Strafverfolgung. Am ersten Tag der Session (4.11) forderten FDP, SVP und die Finanzkommission eine kostenneutrale Umsetzung. Die Rückweisung wurde am zweiten Tag (5.11) abgelehnt und die Reform angenommen. Damit wird vom Untersuchungsrichter- zum Staatsanwaltschaftsmodell gewechselt. Für den Erlass von Haftbefehlen wird ein Haftrichter eingeführt. Neu stehen zwei Instanzen zur Verfügung. Neu wird auch das Jugendrichtermodell sein. Das Gesetz über die Kantonspolizei wird angepasst.

Massenkarambolage auf der A1. Eine Massenkarambolage im dichten Nebel zwischen Wangen und Niederbipp fordert ein Todesopfer. Polizeioffizier Walter Schöni der Kantonspolizei Solothurn leitete den Einsatz. Ursache waren dichter Nebel und zu hohe Geschwindigkeit.

7. *Max Schnyder-Flückiger*. Tod von alt Kantonsrat Max Schnyder-Flückiger. Kantonsrat von 1969 bis 1981. 1976 hat er die Vorlage über die Festsetzung der Altersgrenze für die Lehrer mitberaten.

Design-Preis Schweiz. In der Rythalle Solothurn findet die 7. Verleihung des Design-Preises Schweiz statt. Erster Preisträger wurde der ehemalige Expo.02-Direktor Martin Heller.

Pädagogische Fachhochschule. In Solothurn wird die Pädagogische Fachhochschule mit einem Festakt eingeweiht.

Ersatz Rötibrücke. «Quadral» so heisst das Siegerprojekt für eine neue Rötibrücke. Entworfen hat es das Projektteam Bänziger + Barchetta + Fehlmann (Baden/Grenchen), ACS Partner AG (Zürich), Keller + Dällenbach AG (Solothurn), E. Imhof (Luzern) und Stöckli Kienast + Koeppel (Wettingen). Die weiteren Projekte «Transparenz» IUB AG (Bern) und «Angel» Jauslin + Stebler AG (Breitenbach).

8. *Kantonspolizei*. Das Spiel der Kantonspolizei hat sich in «Die Police Band» gewandelt. In ihrem jährlichen Konzert sahen sie nicht nur moderner aus, auch akustisch boten sie mit Bigbandsound Neues.

Älteste Schweizerin. In Grenchen feiert Marie Siegrist-Stämpfli ihren 109. Geburtstag. Sie ist die älteste Schweizerin.

9. *Jagdunfall*. Bei einem Jagdunfall bei Selzach werden zwei Personen angeschossen.

10. *Königshofallee*. Die Königshofallee zwischen Solothurn und Rüttenen wird bis zum 14. November erneuert. 18 junge Eichen werden neu gepflanzt.

11. *Amt für Berufsbildung und Berufsberatung.* Walter Rickenbacher, Lostorf, Vorsteher des Amtes für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB) verlässt die Verwaltung per Ende Februar 2004. Er wird neuer Leiter der Niederlassung der Baloise Bank SoBa in Olten.

Regierungsrat. Der Regierungsrat ernennt Mario Clematide (Olten) zum Direktor des Berufsbildungszentrums Ost und Ernst Hürlimann zum Direktor Berufsbildungszentrum West, ihr Amtsantritt ist am 1. Februar 2004; beschliesst einen Beitrag von 500 000 Franken aus dem Lotteriefonds an die vom Kantonsrat beschlossene Sanierung der Orangerie und des Gärtnerhauses im Schloss Waldegg, die Einsetzung einer kantonalen Projektorganisation zur Vorbereitung der Umsetzung des neuen Finanzausgleichs, Phase II; genehmigt das Konzept zur Betreuung und Begleitung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden im Kanton Solothurn.

12. *Solothurner Oberstufenlehrkräfte.* Der Verein der Solothurner Oberstufenlehrkräfte (SOL) votiert für eine dreistufige Sekundarstufe I und lehnt so den Plan der Regierung, eine zweistufige Sekundarstufe I einzuführen, ab.

13. *CVP-Kantonalpräsident.* An der Delegiertenversammlung der CVP Solothurn in Meltingen wird Klaus Fischer zum neuen Parteipräsidenten der CVP Solothurn gewählt.

14. *Lesen bewegt.* Mit der Schweizer Erzählacht und einem Wettbewerb des Departementes für Bildung und Kultur startet das Projekt «Lesen bewegt – SO über PISA hinaus». Das Projekt ist ein Teil des Massnahmenkatalogs der Solothurner Regierung zu PISA 2000 und hat zum Ziel, Lesemotivation und Lesefreude zu schaffen, zu steigern und zu erhalten.

Militärischer Besuch. Generalstabschef Korpskommandant Christophe Keckeis besucht Solothurn.

17. *Kunstpreis.* In Lüterkofen-Ichertswil überreicht Landammann Christian Wanner Jean Racine den Kunstpreis für sein interdisziplinäres Schaffen. Weitere Preise erhalten: Roland Adatte, Preis für Malerei; Valentino Ragni, Preis für Musik; Franz Gloor, Preis für Fotografie; Roger Merguin, Preis für Tanz; Anna Messerli, Preis für Kulturvermittlung; Ambass Town Jazz Band Solothurn, Preis für Musik; Kulturfabrik Kofmehl Solothurn, Preis für Kulturvermittlung.

Motorfahrzeugkontrolle. Das Eidgenössische Amt für Messwesen (METAS) akkreditiert die Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Solothurn als erste Inspektionsstelle für Strassenfahrzeuge in der Schweiz gemäss EN 45004. Die Motorfahrzeugkontrolle wird so auch international anerkannt und es wird ihr eine hohe Zuverlässigkeit attestiert.

18. *Feldbrunnen.* Die Stadt Solothurn erhält von der Gemeinde Feldbrunnen-St.Niklaus einen Check von 75 000 Fr. an freiwilligen Kul-

turbeiträgen; gleichzeitig werden in Feldbrunnen die Steuern auf 60 % gesenkt.

Stellenabbau bei der Suchthilfe. Die Solothurner Suchthilfeorganisation Perspektive muss 160 Stellenprozente streichen sowie Leistungen abbauen, kombiniert mit einer Reorganisation.

Regierungsrat. Der Regierungsrat beschliesst das Verwaltungsreglement des «Olga-Ziegler-Fonds», der vom Amt für Gemeinden und soziale Sicherheit geführte Fonds geht auf ein Legat von Frau Olga Ziegler von Horriwil zurück und unterstützt in erster Linie Projekte für behinderte Menschen; genehmigt den vom Spitalamt und den Zusatzversicherern abgeschlossenen Vertrag über die Rechnungsstellung der solothurnischen Spitäler für Leistungen an stationäre Patienten der Halbprivat- und der Privatabteilung; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Verlängerung des Mehrjahresprogrammes Natur und Landschaft des Kantons Solothurn, zur Interkantonalen Vereinbarung für soziale Einrichtungen.

Medienpreis AG/SO. Penelope Kühnis, Radiojournalistin, erhält für eine Rosenreportage den Medienpreis AG/SO. Weitere Preisträgerin ist Bettina Stähli, einen Anerkennungspreis erhält Peter L. Meier. Die Feier fand in Oensingen statt.

19. *Oberstufenreform.* Im Amt für Volksschule und Kindergarten findet eine Anhörung über die geplante Oberstufenreform statt, dies weil die Pläne der Regierung nicht überall auf ungeteilten Zuspruch fielen.

22. *Ebosa-Areal.* Im Institut für Fertigungstechnologie iFT auf dem Ebosa-Areal in Grenchen findet ein Tag der offenen Tür und ein Symposium mit internationaler Beteiligung statt.

24. *Dampferfreunde.* An einer ausserordentlichen Generalversammlung der Dampferfreunde wurde mit 68:7 Stimmen die Vereinssanierung beschlossen. Der neue Vorstand besteht aus Roland Borer, Patrick Ingold, Esther Bosshard und Marcel Lehmann. Damit wird das Projekt «Giurgiu», das rumänische Schiff, weiterverfolgt.

25. *Regierungsrat.* Der Regierungsrat beschliesst die Schlüsselzahl für die Umverteilung von Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und Schutzbedürftigen ohne Aufenthaltsbewilligung ab 1. Januar 2004 auf 400 Einwohner festzulegen; genehmigt die neue Ordnung sowie das Organisationsreglement des Verbandes der evangelisch-reformierten Synoden des Kantons Solothurn; nimmt Stellung zum Vorentwurf über ein Bundesgesetz über die Ombudsstelle des Bundes, zur Änderung der Artikel 17 ff. und 26 ff. der Lärmschutz-Verordnung, zum Vorentwurf über den Beitritt der Schweiz zum Strafrechts-Übereinkommen und zum Zusatzprotokoll des Europarates gegen die Korruption sowie Änderung des Strafgesetzbuches und des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb; verabschiedet Botschaft

und Entwurf an den Kantonsrat zur Einführung einer Defizit- und Steuererhöhungsbremse in der Kantonsverfassung.

Oberstufenreform. Vertreter der Kantonsschulen äussern sich zur Oberstufenreform. Sie können sich mit wesentlichen Parametern des geplanten progymnasialen Unterrichts nicht einverstanden erklären.

Wiederaufbau Althüsli. An einer ausserordentlichen Generalversammlung der «Althüsli»-Berggemeinde Selzach-Lommiswil wird der Wiederaufbau des Althüsli auf den Winter 2004 beschlossen.

26. *Förderpreis der Baloise Bank SoBa.* Kurt Schleuniger von der Sonodyn AG in Solothurn und Denis Bron von der Myovec AG Obererlinsbach gewinnen den «InnoPrix» der Stiftung zur Förderung der Solothurner Wirtschaft der Baloise Bank SoBa.

27. *Schanzenreste.* Bei den Sondierungsbohrungen für das künftige Seminarhotel sind auf dem Schänzli-Areal Reste der so genannten «Turm-Schanze» zum Vorschein gekommen.

28. *Coop Grenchen.* Coop-City und Coop-Gebäude in Grenchen werden an die in Solothurn neu gegründete Firma CUBUS Schweizerische Anlagegesellschaft AG verkauft. Das alte Gebäude soll neu gestaltet werden und der Coop-City konnte mit einem langfristigen Mietvertrag an die Coop zurückvermietet werden.

30. *Volksabstimmung.* Ergebnis der kantonalen Vorlagen: Änderung der Verordnung über die Steuern und Gebühren für Motorfahrzeuge, Fahrräder und Schiffe (Referendum gegen den Kantonsratsbeschluss vom 29. Januar 2003): Kanton, Verwerfung: Ja 16 990, Nein 27 601 – Änderung der Spitalvorlage VI (Schliessung des Bezirksspital Thierstein): Kanton, Annahme: Ja 30 548, Nein 13 839 (der Bezirk Thierstein lehnt die Annahme mit 2801 Nein gegen 1241 Ja ab, alle anderen Bezirke stimmen Ja) – Verpflichtungskredit für die Neustrukturierung des Bezirksspitals Thierstein (Umwandlung in ein Kompetenzzentrum für das Alter mit medizinischem Ambulatorium): Kanton, Annahme: Ja 28 806, Nein 15 496 (der Bezirk Thierstein lehnt die Annahme mit 2233 Nein gegen 1804 Ja ab, alle anderen Bezirke stimmen Ja) – Stimmbeteiligung 27,4 % (=45 428), insgesamt Stimmberechtigte 165 866.

Oberstufenzentrum Subingen. Die Gemeinden des äusseren Wasseramtes genehmigen mit 2631:1390 Stimmen den Kredit für den Bau des Oberstufenzentrums äusseres Wasseramt.

Dezember

1. *Rettungsdienst in Grenchen.* Die Einsätze der Fahrzeuge des Ambulanz- und Rettungsdienstes der Stadt Grenchen werden neu durch die Alarmzentrale der Polizei Kanton Solothurn disponiert. Dadurch

wird die Qualität der Betreuung/Beratung, Alarmierung, Kommunikation und Interventionsfrist verbessert.

Neue Geschäfte bei der alten Hauptpost. In der alten Hauptpost eröffnen zwei Geschäfte ihre Läden: DSR-Informatik, ein Unternehmen des früheren Leiters der Mega-Shop-Filiale in der Vorstadt, Salvatore Tacette sowie Printer-Service, ein 17-jähriges Unternehmen mit Sitz in Gümligen/Bern.

2. *Regierungsrat.* Der Regierungsrat beschliesst eine Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Tagesheim Lorenzen Solothurn über die Schaffung von zehn Krippenplätzen für Kinder von Staatsangestellten, einen dreijährigen Schulversuch zur integrierten Schulung von behinderten Kindern in Regelschulklassen, eine Änderung der Verordnung über den Wehrpflichtersatz; nimmt Kenntnis vom Bericht über die öffentliche Mitwirkung beim Projekt Ersatz Rötibrücke Solothurn; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Ausrichtung einer Teuerungszulage an das Staatspersonal und die Lehrkräfte an den Volksschulen, er beantragt einen Ausgleich von 0,5 Punkten auf 106,1 Indexpunkte nach dem Landesindex der Konsumentenpreise.

Neue Lehrmittel. Das Obligatorium für die Lehrmittel Zahlenbuch (1.–6. Klasse) und Math.Buch (7.–9. Klasse) bleibt bestehen. Die Lehrer erhalten jedoch zwei Jahre mehr Zeit für die Einführung.

Schwimmclub Solothurn. Grit Schönherr aus Zuchwil löst Christoph Mathys als Präsidentin des Schwimmclubs Solothurn SCSO ab.

3. *Elektrowerkzeuge.* Bis Ende 2005 soll die Montage der Scintilla AG in Derendingen eingestellt und nach Zuchwil verlegt werden. Es sollen zusätzliche Kündigungen ausgesprochen werden.

4. *Fritz Schneider.* Tod von alt Regierungsrat Fritz Schneider. Er war von 1969 bis 1973 Stadtammann und von 1973 bis 1981 Kantonsrat. 1981 Wahl zum Regierungsrat. Rücktritt 1995. In seiner Regierungszeit wurde 1984 Französisch in der Primarschule eingeführt und 1990 auf der Unterstufe die Noten abgeschafft.

6. *Regionalverkehr Mittelland.* Die Kooperation mit der BLS soll vertieft werden und die Pläne für eine Zusammenarbeit mit der SBB werden sistiert, so hat der Verwaltungsrat der Regionalverkehr Mittelland entschieden.

Bergrestaurant Bettlachberg. Das Bergrestaurant Bettlachberg wird nach siebenmonatiger Bauphase wieder eröffnet.

Schwingerverband. An der 108. Delegiertenversammlung des Solothurnischen Schwingerverbandes in Derendingen wurde Rico Bär aus Walterswil als Nachfolger von Hans Rudolf Zumstein zum neuen Präsidenten gewählt.

8. *Regierungsrat.* Der Regierungsrat beschliesst die jährlichen Beiträge an Projekte der Entwicklungshilfe zu Lasten des Lotteriefonds

für das Jahr 2003: Kinder- und Waisenhaus in Augustow (Polen), Bau einer Käserei in Rumänien, das Projekt «Schutz für die Bergbevölkerung in Bangladesch» und das Projekt «Kenia – Frauengruppen verwalten ihre eigene Ersparniskasse» sowie die Sanierung der Abwasseranlage in Vermes JU; nimmt Kenntnis vom verkehrspolitischen Leitbild des Kanton Solothurn und gibt dieses zur Vernehmlassung frei; nimmt Stellung zum Anschluss der Ost- und Westschweiz an das europäische Eisenbahn-Hochleistungsnetz (HGV-Anschluss), er lehnt dabei die geplante Etappierung ab und fordert die rasche Umsetzung des TGV Rhin-Rhone mit finanzieller Beteiligung des Bundes und setzt sich für die Finanzierung der Zulaufstrecken im Jurabogen aus dem FinöV-Kredit ein.

Fachhochschulen. Regierungsratsdelegationen der Kantone Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt beschliessen eine Vollfusion der Teilschulen. Solothurn bevorzugt das Modell mit drei Teilschulen.

Intro TV. Der Privatsender U1 kauft den Regionalsender Intro TV, der mangels Werbeeinnahmen in finanziellen Schwierigkeiten steckt. Die Arbeitsplätze in Zuchwil werden so gerettet.

9. *Land für Seminarhotel.* An der Gemeindeversammlung der Stadt Solothurn wurde der Landverkauf für das Seminarhotel auf der Schänzliwiese knapp gutgeheissen; ebenso wurde ein neues Schulmodell mit Blockzeiten gutgeheissen.

9./10./17. *Kantonsrat, 7. Session.* Sachgeschäfte, Beschlüsse: Globalbudget 2004–2006; Beitrag des Kantons Solothurn zur Prämienverbilligung in der Krankenversicherung: FdP/JL und SVP setzten für 2004 den Stopp des Anstiegs der Prämienverbilligungsgelder durch. – Rechtsetzungsgeschäfte: Änderung des Gesetzes über die Diplommittelschulen vom 26. November 1989. – Dringliche Motion, überparteilich: Projekt Balsthal, Berufslernstadt VKSE, Kantonsbeitrag für Kauf und Umbau der Liegenschaft Brunnersmoosstrasse 13 in Balsthal, – Parlamentarische Vorstösse: Dringliche Interpellation, überparteilich: Fachhochschule Nordwestschweiz, wie weiter? – Aufträge: Auftrag überparteilich: Sonderklasse für Sport und Kultur an der Kantonsschule. – Der Regierungsrat beantwortet die Interpellation von Ursula Deiss, SVP, Olten vom 6. Mai betreffend die Protestkundgebungen gegen den Irak-Krieg an Solothurner Schulen. Er hält dabei fest, dass es erfreulich ist, dass sich Jugendliche mit Themen der politischen Aktualität befassen und wichtig, dass solche Themen angemessen im Unterricht behandelt würden.

10. *Bundesratswahlen.* In Bern finden Bundesratswahlen statt: Anstelle der CVP-Bundesrätin Ruth Metzler wird für die SVP Christoph Blocher, Zürich, gewählt, für den zurücktretenden Kaspar Villiger, FdP, wird Hans-Rudolf Merz, Appenzell gewählt. Die weiteren bishe-

rigen Bundesräte und -rätin werden bestätigt: Samuel Schmid, SVP; Pascal Couchepin, FDP; Joseph Deiss, CVP; Micheline Calmy-Rey und Moritz Leuenberger, SP. Mit diesen Wahlen wird das Konkordanzsystem nicht mehr eingehalten.

Regionale Arbeitsvermittlung. Die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren Breitenbach und Laufen werden zusammengelegt. Ab 1. Januar werden die Stellensuchenden aus dem solothurnischen Schwarzbubenland im Rahmen eines Pilotprojektes durch die Baselbieter RAV betreut. Das RAV Breitenbach wird aufgelöst.

William A. de Vigier. Der Unternehmer William A. de Vigier stirbt im Alter von 91 Jahren in Bern. Als Mäzen setzte er sich stark für die Anliegen seiner Heimatstadt ein, 2001 erhielt er den Unternehmerpreis des Kantons; in seinem letzten Lebensjahr liess er der Stadtmusik Solothurn eine grosse Spende zukommen. Königin Elisabeth II. zeichnete ihn als «Commander of the British Empire» aus.

12. *Kunstpreisträger Jean Racine.* An der Gemeindeversammlung in Mühledorf wird der Kunstpreisträger 2003, Jean Racine, als Gemeinderat verabschiedet.

4.–13. *Vizeeuropameisterin im Curling.* Carmen Küng wird im Team AAM Bern in Courmayeur Vizeeuropameisterin im Curling.

14. *Ernst Frei.* Tod von alt Kantonsrat Ernst Frei in Mümliswil-Ramiswil. Er war Kantonsrat von 1969 bis 1973 und war an der Vorbereitung zur Revision des Steuer- und Wahlgesetzes beteiligt.

16. *Regierungsrat.* Der Regierungsrat wählt in der letzten Sitzung des Jahres Regierungsrätin Ruth Gisi als Landammann und Walter Straumann als Vizeamman für das Jahr 2004; beschliesst die weitere Inkraftsetzung des Anhangs zur Verordnung über den Zivilstandsdienst für die Gemeinden Deitingen, Halten, Heinrichswil-Winistorf, Hersiwil, Horriwil, Kriegstetten, Oekingen und Winistorf; verabschiedet Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat zur Änderung des Gesetzes über die Jagd und den Schutz wild lebender Säugetiere und Vögel, zur Einführungsverordnung zur Bundesgesetzgebung über den Konsumkredit und Änderung des kantonalen Gebührentarifs; nimmt Kenntnis von der Realisierung der SO-Massnahmen Nr. 19 (Berufsbildungszentrum) und 18 (ZeitZentrum), vom Schlussbericht des Projektausschusses des Reorganisationsprojektes am Richteramt Olten-Gösigen; nimmt Stellung zur Vereinheitlichung des Zivilprozessrechts (Schaffung einer gesamtschweizerischen Zivilprozessordnung), er lehnt aber die Einführung einer «vollstreckbaren öffentlichen Urkunde» sowie einer neuen Schlichtungsbehörde ab.

18. *Stahl Gerlafingen.* Max Diggelmann wird Nachfolger von Walter Gubser bei der Stahl Gerlafingen.

19. *Fachhochschulankennung*. Der Bundesrat hat den sieben Fachhochschulen in der Schweiz eine unbefristete Genehmigung erteilt und Anerkennung von rund 200 Studiengängen ausgesprochen.

24. *Jean Racine*. Tod des Kulturpreisträgers André Jean Racine. Der 1939 geborene Verfechter des Kulturaustausches lebte und arbeitete in Mühledorf. Er studierte in Bern, war Sekundarlehrer und Mitbegründer der Solothurner Literaturtage. Von 1978 bis 1991 war er Beauftragter für die Einführung und Reform des Französischunterrichts in den Kantonen Solothurn und Zürich. 1992 erhielt er den hohen französischen Orden «Palme académique». Am 17. November d. J. erhielt er den Kunstpreis des Kantons Solothurn.

30. *Aussergerichtlicher Vergleich*. In einem weiteren aussergerichtlichen Vergleich (vg. 19. Februar) zahlen die ehemaligen Exponenten der Kantonalbank 2,5 Mio. Franken an den Kanton. Die Baloise Bank SoBa und die UBS haben früher schon ihre Ansprüche an den Kanton abgetreten. Die Parteien machen damit gegeneinander keine weiteren Ansprüche mehr geltend. Das bedeutet u.a auch, dass sich die sieben Verantwortlichen mit ihrer Zahlung nicht als schuldig bekennen. Mit dem Vergleich ist ein definitiver juristischer Strich unter die Auflösung der Kantonalbank von 1992 gemacht worden.

31. *Jahresstatistik*. Wohnbevölkerung des Kantons: 249 113 (davon 45 770 Ausländer). Anzahl Arbeitslose im Durchschnitt: 4414.